AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 22 45. Jahrgang **MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT** **STAUFER-KURIER** Donnerstag, 2. Juni 2022

Mitten in der Arbeit steckten diese Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit städtischen Mitarbeitern hier am 12. November 2012 – sie schafften gemeinsam an der Fortentwicklung der Stadt Waiblingen. Der „STEP“ aus dem Jahr 2005 sollte an geänderte Zeiten angepasst werden.
Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Was wollen, was dürfen und was müssen wir tun?

Stadtentwicklungsplan aus den Jahren 2004/2005 sowie 2012/2013 wird fortgeschrieben/Auftakt erfolgt

(dav) Auf dem Weg in die Zukunft – das sind wir alle Tag für Tag. Aber wie wollen wir alle in dieser kommenden Zeit leben? Was wollen, dürfen und vor allem, was müssen wir unternehmen, damit die Stadt, in der wir wohnen, ein Ort bleibt, an dem wir weiterhin gern leben und der auch für andere attraktiv ist? Bei einer Auftaktklausur am 20. und 21. Mai haben sich die Mitglieder des Gemeinderats sowie Vertreterinnen und Vertreter der fünf Ortschaftsräte gemeinsam mit den drei Dezernenten und Mitarbeitern der Stadtverwaltung mit der Weiterentwicklung Waiblingens befasst.

Dabei fängt Waiblingen beileibe nicht bei Null an. Bei einem Pressegespräch am Mittwoch, 25. Mai 2022, im Bürgerzentrum hat Oberbürgermeister Sebastian Wolf daran erinnert, dass der Waiblinger Stadtentwicklungsplan 2004/2005 mit umfangreicher Bürgerbeteiligung erarbeitet und erstmals 2006 vom Gemeinderat beschlossen worden sei. 2013 sei er, wiederum mit breiter Bürgerbeteiligung, fortgeschrieben worden. Eine neuerliche Fortschreibung zum STEP 2030 2.0 war für die Jahre 2020/2021 geplant, musste jedoch wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. In intensiven, sehr guten und ergebnisoffenen Diskussionen „zu Themen unserer Zeit“ seien bei der Auftaktklausur, „ausgehend von dem, was wir haben“, übergeordnete Schwerpunkte festgelegt worden, erläuterte Wolf; Ergebnisse sollen freilich in den weiteren Schritten gemeinsam mit der Bürgerschaft ermittelt werden.

Bürgerbefragung und -werkstätten

Nach einer Bürgerbefragung noch in diesem Sommer werden im Herbst Bürgerwerkstätten in der Kernstadt und in den fünf Ortschaften eingerichtet. Im Frühjahr 2023 geht es in die Auswertungsphase und dann mit Gemeinderat und Ortschaftsräten in eine weitere Klausurtagung, bevor der STEP 2030 2.0 im dritten oder vierten Quartal 2023 verabschiedet werden kann. „Wir müssen unser wichtiges Planungskonzept, den STEP, an die Herausforderungen der Zeit anpassen!“, betonte der Oberbürgermeister. Das Themenspektrum sei breit, deshalb habe sich die Stadt fachlichen Input von zwei Referenten geholt. Dabei waren die berichterstattenden Stadträtinnen und Stadträte mit der Verwaltung schon in diesem Punkt einig: das Wachstum der Stadt müsse moderat erfolgen, so dass auch die Infrastruktur eine eher sanfte Weiterentwicklung erfahren kann. Zur Erinnerung:

Die Handlungsfelder des STEP

- A: Städtebau und Mobilität
- B: Klimaschutz – Umwelt – Landschaft
- C: Bildung – Betreuung – Soziales – Kultur – Sport
- D: Arbeiten – Wirtschaft – Einzelhandel – Tourismus

„Wie soll es mit der Bevölkerung Waiblingens weitergehen?“, fragte Stadtrat Peter Abele (CDU/FW) im Gespräch mit der Presse. Es gehe um das Definieren von Zielen, sonst ließen sich weitere Handlungsfelder nicht anpacken. Auch er sprach sich für moderates Wachstum aus, aber für Wachstum, um Fachkräfte in der Stadt halten zu können. Stadträtin Julia Goll (FDP) erinnerte an die erste Klausur zum STEP, als sich die Frage auftat, wie man die Einwohnerzahl von 53 000 halten könne; heute habe Waiblingen bereits etwa 57 000 Einwohner. Dennoch wünschte auch sie sich moderates Wachstum.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

Ein Fest ohne Einschränkungen

Vorbereitungen fürs Altstadtfest

Das Waiblinger Altstadtfest, das traditionell am letzten Wochenende im Juni gefeiert wird, kann dieses Jahr nach zweijähriger Corona-Pause wieder stattfinden. Die Vorfreude ist groß, die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Das Altstadtfest beginnt am Freitag, 24. Juni 2022, um 19 Uhr mit der Eröffnung auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz und dauert bis Sonntag, 26. Juni.

„Ein Altstadtfest wie früher, wie vor Corona“, das ist der Wunsch aller. Die aktuellen Corona-Regelungen des Landes sehen keine Einschränkungen mehr für Feste dieser Art vor. So kann es tatsächlich ein Fest „wie früher“ werden, bei dem sich Waiblingerinnen und Waiblinger, viele Gäste aus nah und fern, ja manchmal ganze Schuljahrgänge treffen, um fröhlich und friedlich miteinander zu feiern.

Auch den Mittelalter-Markt auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum wird es dieses Jahr wieder geben. Die Mittelalter-Szene befand sich ebenfalls in der Corona-Pause und freut sich nun darauf, wieder aktiv werden zu können.

Die Vereine haben sich darauf geeinigt, als Entgegenkommen gegenüber den Besucherinnen und Besuchern des Festes, die Richtpreise des letzten Altstadtfestes 2019 unverändert zu lassen. Weil aber die Vereine wegen der allgemeinen Preissteigerungen höhere Einkaufspreise für Getränke und Lebensmittel zu verkraften haben, kommt die Stadt ihnen entgegen und verzichtet dieses Jahr auf die Reinigungsumlage. Damit werden die Vereine finanziell entlastet.

Sperrung an Fronleichnam

Prozession und Gottesdienst

Die Katholische Kirchengemeinde Waiblingen veranstaltet an „Fronleichnam“, Donnerstag, 16. Juni 2022, eine Prozession durch die Innenstadt. Ergänzend dazu wird um 9 Uhr ein Gottesdienst auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz gehalten. Nach dessen Ende führt der Zug vom Bürgermühlenweg durch die Kurze Straße über den Marktplatz zur Langen- und Schmidener Straße in die Fuggerstraße zur St.-Antonius-Kirche.

Deshalb gilt von Mittwoch, 15. Juni, 16 Uhr, an bis zum Veranstaltungstag um 15 Uhr ein Halteverbot in folgenden Bereichen: im Bürgermühlenweg zwischen der Einmündung Lange Straße/Zugang zum Platz sowie in der Fuggerstraße im Abschnitt zwischen der St.-Antonius-Kirche und dem Stadtgraben.

Versammlung mit Kundgebung

Vor dem Landratsamt

Vor dem Landratsamt am Alten Postplatz wird am Donnerstag, 2. Juni 2022, in der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr unter dem Motto „Leben teilen ist kein Verbrechen“ eine Versammlung mit Kundgebung veranstaltet. Erwartet werden bis zu 200 Teilnehmer. Die Abteilung Ordnungswesen hat die Anmeldung der stationären Kundgebung bestätigt.

Gebühren für Parkausweise werden moderat erhöht

Zum 1. Juli

In Waiblingen gibt es insgesamt sieben Zonen mit einer Bewohnerparkregelung für Straßenbereiche. Der dafür benötigte Bewohnerparkausweis wird zum 1. Juli 2022 etwas teurer. Bisher betrug die Gebühr bundeseinheitlich 30 Euro pro Jahr. Ein Preis, der keine steuernde Wirkung entfaltet. Viele Städte im europäischen Ausland belegen inzwischen, dass es einen engen Bezug zwischen Parkraumbewirtschaftung und Verkehrspolitik gibt. Dort, wo die Parkplätze nicht umsonst sind, steigt die Bereitschaft, häufiger zu Fuß zu gehen, mit dem Fahrrad zu fahren oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Auch der Parksuchverkehr wird geringer, sobald sich die Suche nach einem kostenfreien Parkplatz nicht mehr lohnt.

Im internationalen Vergleich scheinen die Kosten für einen Bewohnerparkausweis in Deutschland sehr niedrig zu sein. Mit am teuersten ist beispielsweise das Parken in Stockholm mit 827 Euro. Nun steigt in Waiblingen zum 1. Juli 2022 die Gebühr von 30 Euro auf 80 Euro pro Fahrzeug und Jahr. Von 1. Januar 2023 wird diese jährliche Gebühr dann nochmals auf 120 Euro erhöht. Die Gebühr gilt pro Fahrzeug, das im Bewohnerparkausweis eingetragen werden soll.

Schwerbehinderte Personen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen aG) und Anspruch auf eine Parkerleichterung erhalten eine hälftige Ermäßigung der Jahresgebühr.

Die Parkgebührensatzung, in der diese Änderungen festgelegt sind, wurde im vergangenen Jahr mit großer Mehrheit vom Gemeinderat beschlossen. Die Gebühren wurden in Waiblingen bewusst moderat erhöht.

Redaktionsschluss wird vorgezogen

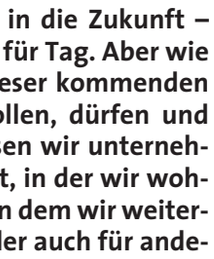
Pfingsten/Fronleichnam

- Die Pfingstfeiertage stehen bevor. Die Ausgabe nach den Feiertagen erscheint zwar regulär am Donnerstag, 9. Juni 2022, durch Pfingstmontag muss aber der Redaktionsschluss auf Freitag, 3. Juni, 10 Uhr, vorgezogen werden.
- „Fronleichnam“ ist am Donnerstag, 16. Juni – das Amtsblatt erscheint deshalb früher, nämlich am Mittwoch, 15. Juni. Der Redaktionsschluss muss auf Montag, 13. Juni, 12 Uhr, vorgezogen werden.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU/FW

Dr. Hans-Ingo von Pollern



Der Gemeinderat hat am 16. Mai den Satzungsentwurf mit der öffentlichen Auslegung für den Bau des dringend notwendigen neuen viergeschossigen Amtsgerichts mit einer Tiefgarage auf den Weg gebracht. Im 21. Jahrhundert ist es ein unhaltbarer Zustand, dass unser Amtsgericht auf fünf Mietkomplexe verteilt ist. Im Doppelhaushalt des Landes für 2023/24 werden ca. 43 Mio. Euro eingestellt mit oberster Priorität. Hinzu kommt noch ein Puffer von ca. 20 Prozent für Unvorhergesehenes. Es wäre im Sinne der Bürgernähe, wenn eine zeitnahe Umsetzung erfolgen könnte.

Der Gemeinderat hat auf einer Klausurtagung über die Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans Step 2.0 debattiert. Es erfolgt eine umfassende Bürgerbeteiligung mit Workshops. Wie soll Waiblingen 2030 aussehen? Konsens ist, dass Waiblingen moderat wachsen soll. Die Maßgabe lautet: Innenentwicklung vor Außenentwicklung. Aber es muss auch weiterhin möglich sein, nach dem vom Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossenen priorisierten Wohnbausuchlauf weitere Wohnbaugebiete zu erschließen. Gleiches gilt für den Gewerbesuchlauf. Waiblingen muss ein attraktiver Wohnungs- und Wirtschaftsstandort bleiben. Wir brauchen dringend Wohnraum, sonst werden wir den von der Wirtschaft gesuchten Fachkräften kein Angebot im schönen Waiblingen machen können. Wie kann der ÖPNV weiter attraktiv werden? Aber es muss ein Verkehrsmix möglich sein, denn wir müssen auch an die ältere Generation denken.

Klimaschutz und regenerative Stromerzeugung sind zentrale Themen. Bei Windkraft muss die interkommunale Familie einbezogen werden. Fotovoltaik wird weiter eine große Rolle spielen, z. B. aufgeständert auf den städtischen Parkplätzen. Wie kann unsere historische Altstadt weiter attraktiv gehalten und weiter belebt werden? Auf die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sind wir gespannt. Der Step 2.0 wird ein Meilenstein für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung von Waiblingen sein.

www.cdu-waiblingen.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Tobias Märtterer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie soll sich Waiblingen bis 2030 entwickeln? Wie schaffen wir es zu wachsen, ohne im Außenbereich die grüne Wiese und wertvolle Flächen durch neue Baugebiete zu versiegeln? Wie schaffen wir das Ziel der „Netto-Null“ beim Flächenverbrauch, wie es im Koalitionsvertrag verankert ist? Wie können wir unsere lebenswichtigen Grünzonen erhalten? Wie wollen wir die vom Gemeinderat beschlossene Klimaneutralität bis 2035 erreichen? Das geht nur, wenn wir alle gemeinsam umdenken.

Wie kann die Stadt Anreize für Bewohner schaffen, um der Mobilitätswende Herr zu werden und Fußgängern und Radfahrern eine wirkliche Alternative zum Auto zu geben? Ist die Brötchentaste noch zeitgemäß? Wann starten wir mit der Realisierung des Radkonzepts und der Anbindung an die Radschnellwege? Wir brauchen bezahlbare und grüne Energie. Wie ist es möglich, ein Vielfaches mehr an Energie durch Wind und Sonne selbst zu erzeugen oder gar autark zu werden? Wir brauchen einen Raum für Kultur und Miteinander. Wie schaffen wir es die Innenstadt, aber vor allem auch Ortschaften, so zu beleben und weiterzuentwickeln, dass es diesen Raum für Jung und Alt gibt?

All diese Fragen wurden zum Teil vor kurzem auf der Klausurtagung des Gemeinderats diskutiert und sind meiner Meinung nach sehr wichtig. Wie denken Sie darüber? Wie wünschen Sie sich Ihren Wohnort 2030? In den kommenden Wochen wird es eine Bürgerbeteiligung hierzu geben.

Gut ist, dass die Stadtverwaltung zusätzlich wieder auf die in der Vergangenheit bewährten Umfragemöglichkeiten wie Onlinebeteiligung via Padlet-Forum, E-Mail und Postkarte setzt. Denn es hat sich gezeigt, dass über diese Tools eine wesentlich breitere Beteiligung erreicht wird als über eine Infoabendveranstaltung.

Nutzen Sie Ihre Chance, unsere Stadt Waiblingen weiterzuentwickeln und lassen Sie uns wissen, was Ihnen wichtig ist.

ww.gruent-waiblingen.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 8. Juni Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 15. Juni, Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 22. Juni Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813.
www.cdu-waiblingen.de
www.facebook.com/cduwaiblingen
Instagram:_cduwaiblingen

SPD
Montags: am 13. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 20. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546; am 27. Juni von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Samstag, 11. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 20. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 015142223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 29. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

ALi
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 2. Juni: Johann Wolf in Hohenacker zum 90. Geburtstag. Christina und Werner Dölling in Neustadt zur Goldenen Hochzeit. Ulrike und Armin Eitel zur Diamantenen Hochzeit.
Freitag, 3. Juni: Georgios Vogiatsis zum 85. Geburtstag.
Samstag, 4. Juni: Marianne Bernecker zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 5. Juni: Hayriye Aksoy zum 85. Geburtstag. Vlado Stupar in Hohenacker zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 7. Juni: Adelheid Rybak zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 8. Juni: Effraxia Chrysopoulou in Neustadt zum 80. Geburtstag. Ingeborg und Alfred Bläsing zur Eisernen Hochzeit. Christel und Alfred Kularz in Bittenfeld zur Eisernen Hochzeit.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Waiblinger Kitas – für die Talente von morgen!

Mirjam Fritz Foto: privat

Kommen Sie ins pädagogische Team Waiblingen!

Jedes Kind ist einmalig, einzigartig und selbstständig in seiner Entwicklung. Ausgehend von diesem pädagogischen Grundsatz gestaltet die Stadt Waiblingen ihr pädagogisches Handeln. Sie setzt ihren Bildungsauftrag nach dem Handlungskonzept „Bildungs- und Lerngeschichten" (BuLG) um. Besondere Schwerpunkte werden in folgenden Bereichen gesetzt:
- Dialogische Erziehungspartnerschaft
- Beobachtung und Dokumentation
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung
- Qualitätsmanagement und
- (Weiter-) Qualifizierung der Fachkräfte

Die städtischen Einrichtungen sind ein Lebensraum für Kinder, in dem sich diese wohlfühlen und zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden. Kinder benötigen zuverlässige Bindungen und positive, emotionale Verbundenheit. Sie benötigen Begleitung und Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte.

Als pädagogische Fachkraft in unseren Einrichtungen sind Sie Vorbild, Entwicklungsbegleitung, Forscherin, Biograf, Bezugsperson, Erziehungs- und Bündnispartnerin sowie Förderer von Autonomie, Solidarität und Kompetenz.

Gern beantworten wir Ihre Fragen unter der Telefonnummer 07151 5001-2808.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.kita-jobs-waiblingen.de!

Drei Fragen an M. Fritz

Name: Mirjam Fritz
Alter: 27 Jahre
Beruf: Heilpädagogin
Einsatzort: vier Kindertageseinrichtungen, pädagogische Fachstelle – Projekt TIP

Wieso haben Sie sich für den Beruf der Heilpädagogin entschieden?
Mich hat am Studium der Heilpädagogik besonders die breite Möglichkeit des Einsatzfeldes überzeugt. Für mich war früh klar, dass ich benachteiligte Menschen unterstützen möchte, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und Chancengleichheit zu erfahren. Im Studium habe ich mich dann auf die Entwicklung von Kindern bis sechs Jahre spezialisiert, da es mir große Freude bereitet, die Kinder in dieser entwicklungspsychologisch spannenden Lebensphase bestmöglich zu begleiten und zu bestärken.

Was kann die Profession Heilpädagogik zur Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen beitragen?
Die Heilpädagogik sieht individuelle Vielfalt als Bereicherung an und kann diese Grundhaltung in die Kindertagesstätten tragen und diese unterstützen, die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. Das kann beispielsweise bedeuten, bei Fragen zur Entwicklung einzelner Kinder zu beraten, bestehende Strukturen kritisch zu hinterfragen, Teamarbeit zu stärken und mit Netzwerkpartnern wie beispielsweise der Frühförderstelle zu kooperieren. Gemeinsam mit den Fachkräften kann so das Thema „Inklusion in Kitas" gelebt werden.

Warum ist die Stadt Waiblingen für Sie als Heilpädagogin ein attraktiver Arbeitgeber?
Inklusion in Kindertagesstätten ist ein wichtiges, zukunftsträchtiges Thema, welches sich die Stadt Waiblingen mit innovativen Projekten annimmt, um langfristig inklusive Strukturen zu etablieren. Der heilpädagogische Fachdienst wird also auch in Zukunft seinen Teil zur Weiterentwicklung der vielfältigen Kita-Landschaft der Stadt Waiblingen beitragen können.

Aktiv bleiben und sich beraten lassen

Stadtseniorenrat Waiblingen

Telefondienst – rufen Sie doch einfach an!
Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat", im Juni ist Stadtseniorenrat Jürgen Kühn unter der Mobilnummer 01575 5381929 erreichbar.

„Kinotreff 50plus" – jetzt wieder mit Kaffee und Kuchen
Im Traumpalast Waiblingen startet nach der coronabedingten Pause wieder die Filmreihe „Kinotreff 50plus bei Kaffee und Kuchen", die in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen veranstaltet wird. Am Dienstag, 14. Juni 2022, um 15 Uhr können sich die Kinofans im Foyer auf den Film „Die fabelhafte Welt der Amélie" einstimmen oder einfach nur einen Plausch mit anderen halten. Der Film beginnt um 16 Uhr.

Amélie (Audrey Tautou) ist mit einer blühenden Fantasie gesegnet und lebt in ihrer eigenen Welt. Sie hat einen Blick für die kleinen Dinge und magischen Momente, die anderen entgehen. Als ihr eines Tages eine Schachtel mit Kindheitserinnerungen eines Fremden in die Hände fällt, beschließt sie, diese zu ihrem Besitzer zurück zu bringen und tritt fortan als gute Fee in das Leben ihrer Mitmenschen. Nur mit ihrem eigenen Glück ist es nicht so einfach.

Eintrittskarten können vor Ort, telefonisch unter 0711 55090770 sowie online über waiblingen.traumpalast.de gekauft werden.

Die nächsten Filme sind am 12. Juli „The Father" und am 9. August „I Still Believe".

Mit den Genuss-Wanderern unterwegs
Die Genuss-Wanderer begeben sich am Mittwoch, 15. Juni, von 14 Uhr bis 16 Uhr auf Tour durch die Talaue. Treffpunkt ist am Hallenbad, künftig wieder an jedem dritten Mittwoch. Die Wohnung verlassen, sich mit Gleichgesinnten treffen, gemütlich spazieren gehen, frische Luft genießen, die Natur erleben, locker über Alltägliches plaudern und danach bei Kaffee und Kuchen oder anderen Speisen und Getränken den Nachmittag beenden. Dies bedeutet für den Stadtseniorenrat Waiblingen „Genuss-Wandern".

Seniorinnen und Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, auch mit dem Rollator, sind eingeladen, dabei zu sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jutta Schwanhäußer-Mertens und Helga Oswald begleiten die Gruppe, Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0171 4014032.

Für ein selbstbestimmtes Leben
Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist.

Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Beim Rathaus 1; Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Wohnberatung für Ältere
Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Blutspenden willkommen!

Am 8. und 9. Juni in Waiblingen
Das Deutsche Rote Kreuz bittet dringend um Blutspenden, jene, die dem Aufruf folgen möchten, können am Mittwoch, 8., und am Donnerstag, 9. Juni 2022, jeweils von 15 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus im Eisental, Anton-Schmidt-Straße 1, Gutes tun. Freiwillige sollten vorab online unter terminreservierung.blutspende.de einen Termin buchen.

Als Dankeschön erhält jede Spenderin und jeder Spender eine exklusive DRK-Grillzange. Zudem verlost der DRK-Blutspendedienst jede Woche einen Original Weber-Grill „Spirit EPX-335 GBS". Vor Ort einfach ein Teilnahmelos ausfüllen und mit etwas Glück gewinnen.

Beim DRK-Blutspendetermin gilt weiterhin die Maskenpflicht.

Weitere Informationen: geltende Regeln und mögliche Wartezeiten nach einer Corona-Infektion stehen unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 1194911.

Misteln – Was ist zu tun?

Broschüre gibt Auskunft
Misteln sind vor allem um die Weihnachtszeit ein gern gesehener Schmuck, wenn sie jedoch von den Wirtsbäumen nicht entfernt werden, bleibt oft nur noch der Schritt, den Baum zu fällen. Der Anblick in den Baumkronen ist inzwischen keine Seltenheit mehr: Misteln bevölkern den Baum. Beginnen sie erst einmal zu vergilben, sei es ein sicheres Zeichen, dass der Ast, der sie trägt, abstirbt, heißt es in der Broschüre, die das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises, Beratungsstelle für Obst-, Gartenbau und Landschaftspflege, herausgegeben hat. Um das Überleben der Obstbäume zu sichern, müsse der Mistelbewuchs entfernt werden. Was zu tun ist, damit die befallenenen Bäume überleben, wird in Stichpunkten genannt.

Weitere Informationen geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Telefon 07191 895-4243, -4230, -4231 und -4228.

Blitzschnell mit QR-Code zum Online-Kalender

Feste und Events im Remstal
Hinweise auf Events im Remstal bietet der überarbeitete Veranstaltungskalender auf der Homepage des Vereins Remstal Tourismus. Unter www.remstal.de/kalender können Einheimische und Gäste bequem nachschauen, welche Veranstaltung im gewünschten Zeitraum geboten ist: am heimischen PC oder mit einem mobilen Endgerät.

Derzeit sind im Online-Kalender nahezu 1 000 Kulturveranstaltungen, Weinfeste sowie viele weitere Events und Führungen in allen 21 Remstal-Gemeinden einzusehen. Bei einem Teil davon können über die Detailansicht auch gleich Tickets online erworben werden.

Im Eventkalender steht zudem eine Auswahl an Suchkriterien zur Verfügung. Filtern lässt sich etwa nach Kategorie (Aufführung, Ausstellung, Verkostung) inklusive Unterkategorie (bei den Führungen z.B. geführte Tour, Naturführung, Stadtführung, Weinführung) sowie nach Interessen (z. B. digital, für Familien oder Kinder geeignet sowie wetterunabhängig oder rollstuhlgerecht). Ein separater Link führt darüber hinaus zum Online-Besenkalender der angeschlossenen Weingüter (www.remstal.de/besenkalender).

Wer lieber direkt in seiner Lieblingskommune suchen möchte, kann auch dies tun: bei allen unter www.remstal.de/kommunen vorgestellten Städten und Gemeinden finden sich außer Hinweisen zu den dortigen Veranstaltungen auch Tourentipps sowie Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

In Sekundenschnelle gelangt man zum Online-Veranstaltungskalender mit dem QR-Code auf der neuen Werbepostkarte „Hey, was geht ab?" des Tourismusvereins, welche sich an die kürzlich vorgestellte Werbepostkarte zum Tourenportal („Hey, wo geht's lang?") anlehnt.

Zwei Größen für unterschiedlich große Familien

20 mobile Raummodule zur Unterbringung Geflüchteter bei zwei Anbietern bestellt

(dav) Die Sache ist auf dem Weg – die Vergabe der mobilen Raummodule, in Neudeutsch Mobile Homes genannt, ist beschlossen. Für die Unterbringung Geflüchteter beschafft die Stadt Waiblingen zehn solcher beweglichen Häuschen bei der Firma Crippacampeggio in Italien und zehn bei der Firma BHV Jänchen in Wolfschlugen, das wurde im Gemeinderat am Montag, 16. Mai 2022, einstimmig beschlossen. Die Stadt Waiblingen steht damit auf Neuland.

Auslöser war die neue Flüchtlingswelle, die aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine auch Waiblingen erreicht hatte. Für eine vorläufige Unterbringung der Geflüchteten, von denen anfänglich zahlreiche Personen in Privathaushalten Unterschlupf gefunden hatten, wurde ebenso neuer Wohnraum gesucht wie für Flüchtlinge aus anderen Ländern, die die Stadt entsprechend kreisweit geltenden Zuweisungsquoten aufzunehmen hat. Es ist absehbar, dass die privaten Wohnungsangebote für die Ukrainer auf längere Sicht nicht ausreichen werden, ebensowenig, wie die bisherigen städtischen Angebote für andere Flüchtlinge.

Nach gründlicher Prüfung der Voraussetzungen für Mobil Homes oder Tiny Häuschen (*wir berichteten in unseren Ausgaben vom 7. April und vom 21. April*) schlug die Verwaltung vor, zwei Anbieter liefern zu lassen: denjenigen aus Italien, den ALi-Stadtrat Alfonso Fazio vorgeschlagen hatte, und einen aus Baden-Württemberg. „Derzeit fehlt es uns noch an Erfahrung für solche Mobile Homes“, sagte Baubürgermeister Dieter Schienmann in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Die Häuschen, in denen alles drin sei, was man zum Leben brauche, werden nicht, wie bisherige Module, aufeinander gestellt, sondern stehen wie in einer kleinen Siedlung frei und nebeneinander.

Für den Fall, dass ein Lieferant ausfällt und die Stadt nicht auf den einen einzigen anderen angewiesen ist, hat die Stadt diese Sicherheit eingebaut. Auch sei das Bestellen im Ausland für die Stadt Waiblingen noch ungewöhnlich, räumte Schienmann ein.

Und so sehen sie aus:

- Zehn vollständig möblierte mobile Raummodule wird also die Firma BHV Jänchen GmbH in Wolfschlugen laut deren Angebot vom 9. Mai zum Preis von 64 260 Euro liefern. Die Mobilheime haben eine Größe von 40 Quadratmetern. Die Küchen sind mit Herd, Kühlschrank und Waschmaschine ausgestattet. Ein ausziebares Sofa für bis zu zwei weiteren Personen sorgt für die Unterbringung von bis zu sechs Personen. Geheizt wird elektrisch.
- Weitere zehn vollständig möblierte Mobile Homes liefert die Firma Crippacampeggion in Carate Brianza, Lombardei, auf der Grundlage des Angebots von 12. April zum Preis von 42 920 Euro. Jedes der Häuschen ist 28 Quadratmeter groß. Die Küche ist mit Herd, Kühlschrank und Waschmaschine ausgestattet. Der Wohnraum ist auf vier Personen ausgerichtet. Geheizt wird elektrisch.

Als Preiskontrolle hatte man eine weitere Bieterin geprüft: mit 106 700 Euro ist sie weit abgeschlagen. Überdies erschien der Grundriss in diesen Häuschen nicht vorteilhaft.

Geliefert werden sollen die Mobile Homes in den Monaten August und September, bis dahin wird das Gelände vorbereitet. Für eine Gruppe von zehn Häuschen ist mit Erschließungskosten für Wasser, Abwasser, Strom, TV, Wege und zu befestigende Flächen in Höhe von rund 40 000 Euro zu rechnen.

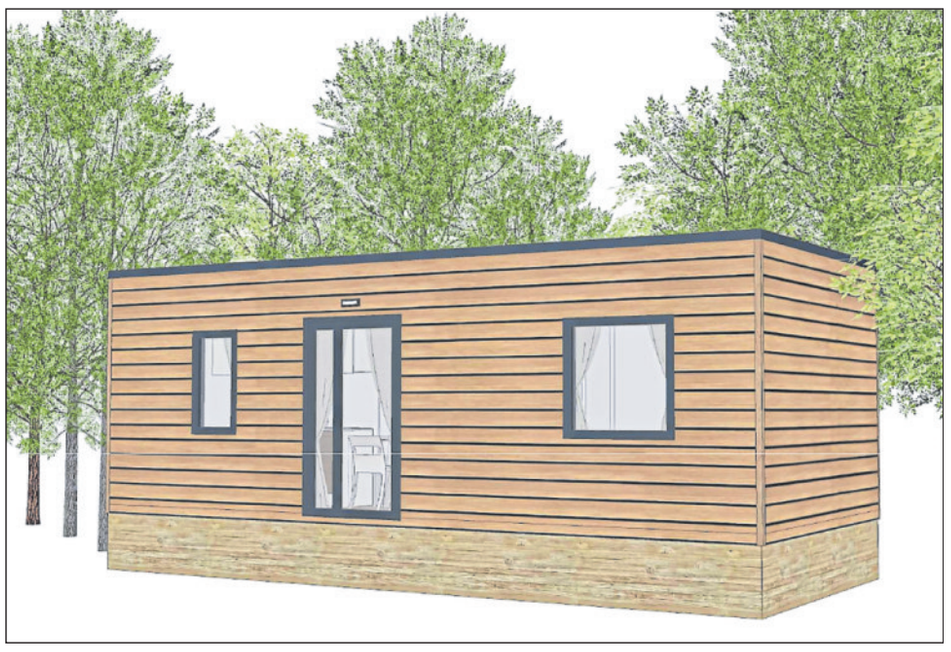
Die 10 + 10-Bestellung

Die „schnelle und gute Ausarbeitung“ der Stadtverwaltung lobte Stadtrat Marc Maier von der Gruppe Maier & Helbig, die Risikostreuung ebenso – „Kennten wir beide Anbieter, würden wir von jedem 20 Häuschen nehmen“ – und erkundigte sich noch, ob die Preise für die beiden unterschiedlich großen Häuschen in Bezug zur genannten Größe gesetzt worden seien. Setze man Größe und Kosten in Vergleich, seien die Mobile Homes aus Italien etwa sechs Prozent preiswerter, erklärte Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement.

FDP-Stadträtin Julia Goll verlieh ihrer Freude darüber Ausdruck, dass man nicht gezwungen sei, Container anzuschaffen. Die Idee der ALi-Fraktion sei toll gewesen und sie danke der Verwaltung, dass sie rasch an die Sache rangegangen sei. Sie hoffe, dieser neue Weg der Unterbringung, eine gute und angenehme Möglichkeit des Wohnens, funktioniere.

Kosten geringer

Der Weg sei tatsächlich interessant, sagte auch Stadtrat Peter Abele, CDU/FW-Fraktion. Für erwähnenswert halte er auch die private Unterbringung der aus der Ukraine Geflüchteten. Seien dann beide Alternativen verfügbar, gelte es, weiteren Bedarf zu prüfen. Auch er freute sich über die neue Unterbringungsart für aktuell 80 Personen zu einem Preis, der nur ein Drittel des Containerbaus ausmache.



Wohnlicher als Container – ein Mobilhome. Hier ein Beispiel des Lieferanten Crippacampeggio.

Dass sich der Gemeinderat für den ALi-Vorschlag geöffnet habe, freute wiederum Stadträtin Dagmar Metzger. Zehn Mobile Homes von jedem Lieferanten – sie bevorzuge 15 vom italienischen Lieferanten, die kleineren Heime genügten für die Ukraineflüchtlinge, handele es sich doch vorwiegend um Frauen mit Kindern. Vom höherpreisigen Hersteller wollte sie nur fünf Häuschen geliefert sehen. Das spare am Ende 200 000 Euro.

Auf gewisse Unterschiede bei der Konstruktion verwies aber Baubürgermeister Schienmann, vor allem bei der Wärmedämmung und der Bodenplatte – das sei bei Jänchen deutlich besser. Er halte es für angemessen, in diesem noch unbekannten Fall zwei Anbieter liefern zu lassen – mit Blick auf die derzeitigen Probleme im Baugewerbe. Seine Fraktion begrüße den neuen Weg und gehe gänzlich mit der Verwaltung mit, betonte Stadtrat Daniel Bok, Fraktion GRÜNT + Tierschutzpartei. Auch FW-DFB-Rat Siegfried Bubeck hielt die Lösung 10 + 10 für gut: „Wir betreten Neuland, da ist es immer möglich, dass etwas nicht klappt“.

Ob zehn Quadratmeter mehr oder weniger bei den Mobilheimen – für beide Angebote gebe es ganz bestimmt die jeweiligen Bedürfnisse der Flüchtlingsfamilien, hielt FW-DFB-Stadträtin Silke Hernadi zusammenfassend fest. „Wir kriegen die Mobile Homes sicherlich ordentlich belegt!“, und Silke Häfner von der CDU/FW-Fraktion unterstützte sie: „Zwei Größen für unterschiedlich große Familien – das ist sehr sinnvoll!“.

Was wollen, was dürfen und was müssen wir tun?

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt müsse wahrlich nicht explodieren, hob sie hervor, aber um Fachkräfte zu bekommen sei ein gewisses Wachstum erforderlich. Schon bisher sei Waiblingen eher unbemerkt gewachsen. Niemand habe gesagt, es dürfe kein neues Wohngebiet geben. Nicht zu vergessen: man könne der Nachverdichtung ein neues Gesicht geben. Schon immer sei in Waiblingen der Klimaschutz wichtig gewesen, mittlerweile habe er eine ganz andere Bedeutung bekommen. Bedeutsam sei es auch, fuhr sie fort, die Zentren zu stärken, die vor allem unter der Corona-Krise gelitten hätten. Eine Bürgerbeteiligung sei wichtig, da die Interessen der Einzelnen auseinandergingen. Insgesamt sei es aber erfreulich, dass es viel weniger unterschiedliche Meinungen gegeben habe als gedacht.

In der Klausur sei zu spüren gewesen, berichtete Stadtrat Urs Abelein (SPD), dass alle in die gleiche Richtung wollten, wenn auch auf unterschiedlichen Wegen. Dabei habe man sich schon bisher nicht auf dem falschen Weg befunden. Habe das Motto einst „Junge Stadt in alten Mauern“ geheißen, könne es jetzt „Nachhaltige Stadt“ lauten, denn der Klima- und Landschaftsschutz seien zu verstärken. Er erhoffe sich einen neuen STEP unter diesem Stern. Enorm wichtig sei die Bürgerbeteiligung, damit der STEP gesamtgesellschaftlich getragen werde. Er freue sich auf eine rege Beteiligung.

Stadtrat Alfonso Fazio (ALi), der bei der Klausur zwar nicht dabei sein konnte, der aber ein positives Feedback erhalten hatte, hob hervor, dass mit der Bürgerschaft definiert werden müsse, wohin der Weg gehe und was moderat eigentlich bedeute. Nur gemeinsam könne man die Ziele erreichen. Seine Fraktion stimme jedenfalls nicht Hunderten von mehr Quadratmetern Fläche für Wohnungsbau und Gewerbebauten zu. Er wolle moderates Wachstum in der Erneuerung finden.

Über sehr sachliche Diskussionen wusste auch Stadtrat Siegfried Bubeck (FW-DFB) zu berichten: keiner habe auf seinem Standpunkt beharrt, niemand habe andere übertrumpfen wollen auf dem Weg, Waiblingen voranzubringen. Der bisherige STEP sei insgesamt übrigens nicht falsch, müsse aber weiterentwickelt werden.

Wichtig sei auch gewesen, meinte Stadtrat Daniel Bok (GRÜNT + Tierschutzpartei), dass in der Klausur die Ortschaftsräte ihre Sichtweise eingebracht hätten, die eben andere als die in der Kernstadt seien. Gut gewesen sei überdies, „dass man auch spinnen’ durfte, Ideen aufgreifen konnte, es gab kein Falsch, kein Richtig!“. Er betrachtete die Klimaneutralität Waiblingens als Querschnittaufgabe, als gemeinschaftlichen Prozess, bei dem die Stadt als Vorbild vorangehen müsse. Das verlange freilich viel finanzielle und personelle Ressourcen. Dazu kämen die Ukrainekrise, der Rohstoffmangel und die Corona-Herausforderungen, die alle in den STEP zu gießen seien.

Die Nachverdichtung werde spürbar werden, „innen vor außen“, aber neue Baugebiete sollten nicht verboten werden, darin herrschte Einigkeit. Die Stadt brauche, so sagte Stadtrat Abelein, mehr Menschen, die in der Stadt wohnen, man wolle aber gleichzeitig mehr Arbeitsplätze schaffen. Das klinge für ihn allerdings nach größerem Wachstum. Aber die Waiblinger, die hier bleiben wollten, sollten das auch können, wandte Stadtrat Abele ein.

Gelungener Auftakt

Bevölkerungs- und Klimaentwicklung seien die größten Handlungsfelder, in denen Nachhaltigkeit ganz wesentlich sei, betonte Oberbürgermeister Wolf, der von einem gelungenen Auftakt für den STEP sprach. Jetzt müsse man in die Breite der Diskussion gehen, wobei auch junge Menschen einzubinden seien, „für sie machen wir den STEP ja schließlich!“.

Doch noch befinde man sich im Auftakt. Der Rahmen, der entwickelt werde, müsse gefüllt werden.

Mitmachen erwünscht!

- Nächster Schritt ist also die Bürgerbefragung. Wie schon beim esten STEP und bei dessen Fortschreibung werden mehrere Tausend Einwohnerinnen und Einwohner in den nächsten Wochen nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und gebeten, sich an der Umfrage zu beteiligen. Der Fragebogen kann online oder in Papierform ausgefüllt werden. Dabei werde darauf geachtet, bemerkte Baubürgermeister Dieter Schienmann, dass ähnliche Fragestellungen erfolgten, um Vergleiche zu früheren Befragungen vornehmen zu können.
- Im Herbst 2022 folgen Bürgerwerkstätten in allen Ortschaften und in der Kernstadt, in denen sich alle Bürgerinnen und Bürger zu den Themen und Handlungsfeldern äußern und ihre Ideen einbringen können. Auch Jugendliche werden gezielt beteiligt.
- Weiter geht es nach der Auswertung der Bürgerbeteiligung im Frühjahr 2023, wenn sich der Gemeinderat und die Ortschaftsräte mit den Ideen und Ergebnissen aus den Bürgerwerkstätten beschäftigen, die in konkrete Maßnahmen in den einzelnen Handlungsfeldern münden sollen.
- Die Verabschiedung des STEP 2030 2.0 durch den Gemeinderat ist für Ende 2023 vorgesehen.

Direkt verbunden!

Live-Chat mit Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus ermöglicht es Besuchern der städtischen Website (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich.

Stadtradeln – wichtiges Signal

Keine zusätzlichen Preise – Umweltgedanke zählt

(red) Durch „Preisgelder“ zusätzliche Anreize zur Teilnahme an der Aktion Stadtradeln 2022 schaffen, das war die Idee des SPD-Antrags, der jedoch mit sechs Nein-Stimmen und zwei Ja-Stimmen bei einer Enthaltung Mitte Mai in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt abgelehnt wurde.

SPD-Fraktionsvorsitzender Roland Wied hatte in dem Antrag betont, dass solche Aktionen in diesen Zeiten notwendiger seien denn je. Deshalb sollten zwei Einkaufsgutscheine zu je 500 Euro und zehn Einkaufsgutscheine zu je 100 Euro unter den 100 besten Teilnehmern bei der Abschlussveranstaltung verlost werden. Auch ein Motto sollte die Aktion erhalten: „Klima schützen – Kriegstreiber ausbremsen“.

Baubürgermeister Dieter Schienmann konnte sich vorstellen, den Vorschlag aufzunehmen; obwohl seiner Meinung nach Waiblingen ein attraktives Angebot habe: im vergangenen Jahr hatten die Sponsoren etwa 70 Preise zur Verfügung gestellt, die zum einen nach der Platzierung in den Kategorien vergeben worden waren; zum anderen zufällig unter den Teilnehmern verlost wurden. Dieser Wunsch kam aus den Reihen der Stadtradelnden, dass nicht nur leistungs- oder platzierungsbezogene Preise ausgegeben werden. Auch Klaus Läpple, Leiter der für das Stadtradeln zuständigen Abteilung Umwelt, erklärte, dass der eingereichte Antrag gern umgesetzt werden könnte. Grundsätzlich merkte er jedoch an, dass in der Regel die Menschen aus Freude am Radfahren teilnähmen. Dass die Aktion aber auch als wichtiges Signal verstanden werde, nachhaltige Mobilität zu unterstützen und zu fördern, ergänzte er. Die Chance auf den Gewinn von Preisen sei sozusagen ein „nice to have“, aber in der Regel für die Radelnden keine Grundvoraussetzung für die Teilnahme. Dies werde der Abteilung Umwelt immer wieder übermittelt, berichtete Läpple. Auch habe sich die Stadt Waiblingen mit der Aktion Stadtradeln dem Landkreis angeschlossen, so dass Läpple ein eigenes Motto nicht zielführend erschien.

FW-DFB-Stadtrat Michael Fessmann war gegen den Antrag, dieser habe mit dem ursprünglichen Sinn der Aktion nichts zu tun. Wer sich an der Stadtradel-Aktion beteilige, tue das für den Umweltschutz, betonte er. Anders argumentierte SPD-Stadtrat Urs Abelein. Die Preise kosteten die Stadt nicht viel; seine Fraktion hoffe aber, dass sie etwas bringen.

Die Stadt ruft im Jahr 2022 schon zum 13. Mal zum Stadtradeln von 3. bis 23. Juli auf und die Statistik zeigt, dass die Resonanz nahezu jedes Jahr zugenommen hat. Trotz Corona lag die Beteiligung im Jahr 2021 auf einem sehr guten Niveau: 850 Teilnehmende erradelten insgesamt 215 524 Kilometer. Verzichtet worden war allerdings auf organisierte, gemeinsame Ausfahrten. Diese sollen dieses Jahr wieder aufgenommen werden, ebenso wie eine Abschlussveranstaltung mit Preisübergabe.

www.stadtradeln.de/waiblingen.

Rathaus Neustadt wird abgebrochen

Einstimmiger Beschluss

(dav) Die Mitglieder des Ortschaftsrats Neustadt haben dem Beschluss zum Abbruch des Gebäudes „Beim Rathaus 1“, dem Rathausgebäude, am 29. April 2022 ebenso einmütig zugestimmt wie die des Gemeinderats in ihrer Sitzung am Montag, 16. Mai. Laut Abbruchplanung des Architekturbüros Schädlich entstehen dafür Kosten in Höhe von 450 000 Euro. Im Herbst soll mit den viermonatigen Abbrucharbeiten begonnen werden. Alle Nutzer sind informiert und bereits anderweitig untergebracht. Eine archäologische Voruntersuchung soll vor dem Abbruch noch im Juli erfolgen.

Einer weiteren Brache im Ort wolle er aber nicht zustimmen, hob SPD-Stadtrat Urs Abelein hervor und sprach damit das freiliegende Gelände des früheren „Balaton“ an, auf dem im Zusammenhang mit der Sanierung der Ortsmitte Wohnungen entstehen sollen. Er wolle, dass vor dem Notar alles rechtzeitig geregelt werde, das müsse festgehalten werden, betonte auch CDU/FW-Stadtrat Peter Abele, ein zweites „Balaton“ dürfe es nicht geben. Auch Stadtrat Tobias Märtterer von der Fraktion GRÜNT + Tierschutzpartei erkundigte sich nach dem Stand der Dinge beim Investor. Man befinde sich kurz vor dem Abschluss der Verträge, antwortete Baubürgermeister Dieter Schienmann, erst anschließend erfolge der Abriss des Rathausgebäudes, das sei selbstverständlich. Zu 100 Prozent lasse sich das Risiko wegen unabsehbarer Entwicklungen freilich nicht ausschließen. Grundsätzlich müsse aber das Gelände baureif an den Investor übergeben werden. „Wir tun unser Möglichstes!“, versicherte Oberbürgermeister Sebastian Wolf, ein Restrisiko solle minimiert werden.

Hallenbad Waiblingen

In den Pfingstferien ist das Hallenbad Waiblingen in der Talaue wie folgt offen:

Montag, 6. Juni,	
Pfingstmontag,	8.00 Uhr bis 20 Uhr
Dienstag, 7. Juni,	10.00 Uhr bis 22 Uhr
Mittwoch, 8. Juni,	8.00 Uhr bis 22 Uhr
Donnerstag, 9. Juni,	
Frühschwimmen,	6.30 Uhr bis 22 Uhr
Freitag, 10. Juni,	8.00 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, 11. Juni,	8.00 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag, 12.Juni,	8.00 Uhr bis 20 Uhr
Montag, 13. Juni,	10.00 Uhr bis 22 Uhr
Dienstag, 14. Juni,	8.00 Uhr bis 22 Uhr
Mittwoch, 15. Juni,	8.00 Uhr bis 22 Uhr
Donnerstag, 16. Juni,	
Fronleichnam,	8.00 Uhr bis 20 Uhr
Freitag, 17. Juni,	8.00 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, 18. Juni,	8.00 Uhr bis 20 Uhr

Ortschaftsverwaltung Neustadt zieht um

Sanierung der Ortsmitte

Schwierige topografische Verhältnisse, viel Durchgangsverkehr, ein nicht barrierefreies und heutigen Ansprüchen nicht mehr genügendes Rathausgebäude, Bedarf an Wohnraum und nicht zuletzt der Wunsch nach Pflegeplätzen – bei der Sanierung der Ortsmitte von Waiblingen-Neustadt gibt es jede Menge zu tun. Und zwar auf dem Rathausplatz selbst sowie gegenüber.

Auf dem Rathausplatz werden eine Senioreneinrichtung auf zwei Ebenen mit 30 Pflegeplätzen und drei Betreuten Wohnungen sowie die neuen Räume für die Ortschaftsverwaltung errichtet. Davor öffnet sich ein großzügiger Platz für die unterschiedlichsten Nutzungen der Ortschaft. Wohnungen entstehen auf der gegenüberliegenden Seite, wo das Gelände, auf dem das frühere Lokal „Balaton“ stand, bereits vor Beginn der Remstal Gartenschau 2019 abgeräumt worden war.

Rathaus muss abgebrochen werden

Wegen der Neugestaltung der Ortsmitte Neustadt und dem damit zusammenhängenden Abbruch des bisherigen Rathauses muss die Ortschaftsverwaltung umziehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von Juni an bis zur Fertigstellung des Neubaus mit Pflegeeinrichtung und Ortschaftsverwaltung in den Räumen der Volksbank, Neustadter Hauptstraße 89, 1. OG, untergebracht. Mit dem Abbruch des Rathauses wird im Herbst begonnen – sobald die Verwaltung umgezogen und der Platz vollständig geräumt ist.

Wieder geöffnet von 7. Juni an

Die Ortschaftsverwaltung Neustadt bleibt bis nach Pfingsten geschlossen und ist in dieser Zeit auch telefonisch nicht erreichbar. Bei dringenden melderechtlichen Angelegenheiten in diesem Zeitraum können sich die Neustadter Bürgerinnen und Bürger an die Verwaltungen der anderen Waiblinger Ortschaften oder an das Bürgerbüro in der Kernstadt wenden.

Die Vertretung des Standesamtes Neustadt übernimmt das Standesamt Waiblingen, Telefonnummer 07151 5001-2588, standesamt@waiblingen.de.

Die Ortschaftsverwaltung Neustadt ist in den Räumen der Volksbank von Dienstag, 7. Juni, an, wieder für die Bürgerschaft da:
Neustadter Hauptstraße 89
Telefon 07151 5001-1970
E-Mail rathaus-neustadt@waiblingen.de

„Literatur in der Lichtung“ Foto: Peter Oppenländer

Neue „Literatur in der Lichtung“

Vorlese-Genuss am Feierabend

Die zur Remstal Gartenschau entstandene Kunstlichtung in der Talaue ist ein Ort wie geschaffen für die Verschmelzung von Kunst und Natur – so wurde 2019 die „Literatur in der Lichtung“ ins Leben gerufen. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause hat dieses erfolgreiche Veranstaltungsformat am 1. Juni seinen Neustart erlebt.

Immer mittwochs um 18.30 Uhr

Bis August wird die Kunstlichtung in der Talaue zum Ort für Literaturgenuss am Feierabend. Die Buchhandlungen Taube und Osiander, das Antiquariat Nöck, die Volkshochschule Unteres Remstal und die Familien-Bildungsstätte Waiblingen sowie die Stadtbücherei laden immer mittwochs um 18.30 Uhr zu Lesungen im Grünen ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Programm mit Krimis, Philosophie zum Mitmachen, Märchenerzählungen und unterhaltsamen Geschichten auch für Kinder.

Der Eintritt ist jeweils frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter fallen die Termine aus oder finden in den jeweiligen Einrichtungen statt. Hier das Juni-Programm:

8. Juni: Philosophie mit Dr. Igor Wroblewski

Anhand von A. A. Milnes Kultbuch gehen die Gäste ganz ernsthaft der Frage nach, ob Winnie the Pooh wirklich so wenig Verstand hat, inwiefern hinter den anderen Buchprotagonisten konkrete Philosophen stehen und warum das Buch zweimal ins Polnische übertragen wurde: einmal grandios, das andere Mal desaströs. Veranstalter: Volkshochschule Unteres Remstal. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung nicht statt.

15. Juni: Heimat und Exil

Buchvorstellung mit Textauszügen. Was bedeutet Heimat in einer globalisierten Welt? Wie verändert sich Heimat durch Migration und Zuwanderung? Und wie lebt es sich in der Fremde, wenn Menschen gezwungen werden, ihre Heimat zu verlassen? Wir beleuchten das aktuelle Thema anhand von bewährten und neuen Texten und geben weiterführende Buchempfehlungen. Veranstalter: Buchhandlung Osiander. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung nicht statt.

22. Juni: „Magische Reisen mit schüchterner Fee ...“

Mädchengeschichten mit Ralf Neubohn u.a. Junge Mädchen erleben in Waiblingen spannende und humorvolle Abenteuer, andere entdecken die erste Liebe. Eine Emotional-heitere Lesung. Veranstalter: Antiquariat Nöck. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung im Antiquariat Nöck, Zwerchgasse 6, statt.

29. Juni „Die Bäume warfen seltsame Schatten und Feenstaub wehte hinter ihnen drein ...“

Märchenerzählung mit Petra Horter. Einfühlsam und lebendig erzählt Petra Horter, Märchenerzählerin der Europäischen Märchengesellschaft seit mehr als zwei Jahrzehnten wahrhaft wundersame und humorvolle, aber auch tiefsinnige Kunstmärchen für Jugendliche und Erwachsene. Veranstalter: Familien-Bildungsstätte Waiblingen. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung nicht statt.

13. Juli, 21.30 Uhr: Vollmond-Lesung

Ein besonderes Highlight ist die Vollmondlesung am 13. Juli. An einem lauen Sommerabend bei aufgehendem Vollmond erfährt man eine ganz besondere Stimmung zwischen den Bäumen der Kunstlichtung. Beginn ist um 21.30 Uhr.

❱ www.literaturinderlichtung.de

Bei FotoexKURSionen Waiblingen erkunden

Die FotoexKURSionen Waiblingen sind locker geführte zwei- bis zweieinhalbstündige Rundgänge in, durch und um den Stadtkern. Im Vordergrund steht ein genaueres Kennenlernen der „Schokoladenseiten“ der Stadt, indem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese mit der eigenen Kamera erkunden. Unter Anleitung eines Fotografen können Tipps und Tricks ausgetauscht werden, fachkundiger Rat wird gern gegeben. Die FotoexKURSionen greifen außer praktischen Foto-Tipps auch theoretische Grundlagen auf. Die richtige Handhabung der Kamera, Funktionsweise, Bildsensor, Objektive für Digitalkameras, Streulichtblende, Belichtungszeit und vieles mehr.

Wer Spaß hat am Fotografieren, viele Ideen hat, aber die Kamera nicht das macht, was sie soll; wer fit ist im Umgang mit seiner Kamera, aber mit dem Ergebnis nicht zufrieden ist, der ist genau richtig bei diesem Angebot.

Wie kann ich so richtig gut fotografieren? Der Profi Kai Koepf zeigt es. Das Foto hier stammt ebenfalls von ihm.

Gelungener Start

Am Samstag, 28. Mai, um 15 Uhr startete die erste FotoexKURSion „Gute Fotos mit dem Smartphone“. Geführt wurden die Teilnehmer durch Waiblingens Gassen, vorbei an schönen Fachwerkhäusern und Kunstwerken bis hin zum Selfie Point auf der Großen Erleninsel. Mit viel Kreativität, fachkundigem Know How inspirierte nicht nur der Profi Kai Koepf die Teilnehmer, sondern auch untereinander fand ein reger Austausch statt. Besonders erfreulich war, dass alle Teilnehmer am Ende der Tour auf eine Fortsetzung pochten. Und hier kommt sie!

Waiblingen in Schwarz-weiß

Farbe ist im Alltag allgegenwärtig. Entzieht man einem Foto die Farbinformationen, wird das Gezeigte auf seine Form und auf Helligkeitsunterschiede zwischen weiß und schwarz reduziert. Das kann Motiven besondere Kraft geben. Bei dieser FotoexKURSion wird Farbe bewusst ausgeblendet; der Betrachter fokussiert sich stärker auf gestalterische Elemente. Manches, was man in Farbe vielleicht gar nicht fotografiert hätte, wird plötzlich interessant und erzeugt eine eigene (Bild-) Faszination.

• Termin: Freitag, 3. Juni 2022, 16 bis 18 Uhr
Hinweis: fotografiert wird mit der eigenen Digitalkamera oder gern auch analog mit Schwarz-Weiß-Film.

Die Fachwerkstadt

Auf dem zweistündigen Rundgang durch die Waiblinger Altstadt entdeckst Du die schönste Fachwerkfassade. Manche sind bunt, mit verschiedenen Mustern, mit Neidköpfen und Aufschriften verziert. Diese hältst Du aufmerksam in bewusst gestalteten Fotos fest. Unter Anleitung des Fotografen probierst Du Dich an unterschiedlichen Blickwinkeln und Perspektiven aus und siehst Bekanntes neu.

• Termin: Samstag, 10. Juni, 15 bis 17 Uhr
Hinweis: Digitalkamera mit vollen Akkus und leerer Speicherkarte mitbringen, gerne auch eine 35-mm-Fotokamera.

Flüsse, Seen, Brunnen

Mit trockenen Füßen startet die FotoexKURSion. Waiblingen bietet viele Möglichkeiten, am und mit Wasser Ruhe und Entspannung zu finden: verschiedene Plätze werden aufgesucht und in unterschiedlichen Perspektiven und Einstellungen fotografiert. Es kommt dann auf das Lichtspiel, eine neue Distanz, Spiegelung oder Reflexion an. Einfach das Besondere herausgekitzeln. Der kreative Austausch ist unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erwünscht.

• Termin: Freitag, 1. Juli 2022, 15 bis 17 Uhr
Hinweis: außer Kamera, Akkus und Speicherkarte auch ein Handtuch mitbringen. Man kann ja nie wissen ...

Waiblingen bei Nacht

Dunkelheit und Beleuchtung machen den Reiz von anspruchsvollen Fotos aus. Die Kamera auf dem Stativ auf der nächtlichen fotografischen ExKURSion durch die Waiblinger Innenstadt wird der Begleiter sein. Plätze, Gebäude und Situationen bieten am Abend spannende Motive, die gern festgehalten und mit nach Hause genommen werden. Fachsimpeln ist ebenso Bestandteil dieses Fotorundgangs wie die professionelle fotografische Unterstützung.

• Termin: Donnerstag, 29.September 2022, 18.30 bis 20.30 Uhr. Sonnenuntergang ist kurz nach 19 Uhr, genutzt wird die „Blaue Stunde“.
Hinweis: Digitalkamera mit vollen Akkus und leerer Speicherkarte mitbringen und ein Stativ für die längere Belichtungszeit.

Der Fotograf

Der Fotograf Kai Köpf hat seine Liebe zur Fotografie früh entdeckt und sie Anfang der 2000er zu seinem sehr abwechslungsreichen Beruf gemacht. Er ist Experte für die Produktion von aussagekräftigen Bildern. Seit vielen Jahren prägt er durch seine faszinierenden Fotos das Erscheinungsbild Waiblingens mit. Die eindrucksvollen Publikationen von Waiblingen sind mit seinen Fotos versehen.

• Teilnehmerzahl: sechs bis zwölf Personen
• Dauer je ca. zwei bis zweieinhalb Stunden
• Treffpunkt: vor der Touristinformation Scheuerngasse 4, 71332 Waiblingen
• Kosten: 38 Euro

Je nach Thema des Fotorundgangs werden drei bis vier Kilometer zu Fuß zurückgelegt. Bitte entsprechendes Schuhwerk tragen.

Bei schlechter Witterung behält sich die WTM vor, den Termin kurzfristig abzusagen bzw. zu verschieben.

❱ https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/FotoexKURSion

Noch freie Plätze beim Drachenboot-Cup

Bis 3. Juni anmelden

Der Drachenboot-Cup am Samstag, 2. Juli 20022, eignet sich bestens, um wieder ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln. Los geht es von 8.30 Uhr an, die Siegerehrung ist gegen 18.30 Uhr geplant. Wer dabei sein will, kann sich noch bis Freitag, 3. Juni, anmelden. Gebraucht werden ein Trommler und 16 Paddler. Der Steuermann wird vom Verein gestellt. Die Anmeldegebühr beträgt 150 Euro, darin enthalten ist ein Training; zwei Trainingseinheiten können zusätzlich zu je 35 Euro in der Zeit von 13. bis 29. Juni bei der Rudergesellschaft Ghibellinia Waiblingen gebucht werden.

❱ www.rggw.de

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 2.6.

Heimatverein Waiblingen. „Im Takt der neuen Zeit – das Fabriksystem“, Vortrag der Wirtschaftshistorikerin an der Universität Mannheim, Professorin Dr. Stefanie van de Kerkhof, um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; die Referentin richtet ihren Blick auf die „Mechanische Seidenstoffweberei Waiblingen“. Der Vortrag dauert zwei Stunden, ohne Pause jedoch mit Getränkeausschank. Eintritt Abendkasse: 5 €. Es besteht Maskenpflicht.
Treffpunkt Senioren Beinstein: Informationen und Diskussion zum Thema „Telefonseelsorge in der Corona-Pandemie“ um 14 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Beinstein. Eintritt frei; Gäste sind willkommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Kirche: Friedensgebet um 18.30 Uhr.

Fr, 3.6.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Die Volkstanzgruppe lädt von 20 Uhr bis 22 Uhr zu schwäbischen und internationalen Tänzen in den Vereinstreff im Rathaus ein. Info unter Tel. 53617, E-Mail an cfrankgrotz@autohaus-frank.de. Das Angebot ist an jedem Freitag geplant, außer in den Ferien und an „Brückentagen“.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Michaelskirche: Frauenliturgie um 18.30 Uhr unter der Überschrift „Segen liegt in der Luft“; den Wirkungen des Segens wird nachgespürt, um Gottes Segen gebeten und gegenseitig Segen zugesprochen.

Sa, 4.6.

Schwäbischer Albverein Waiblingen. Die Ortsgruppe bewirtschaftet das gesamte Pfingstwochenende von Samstag, 4., 8 Uhr, bis Montagabend, 6. Juni, 18 Uhr, durchgehend das bei Sulzbach an der Murr gelegene Wanderheim Eschelhof. Samstag- und Sonntag morgens Frühstück, an beiden Tagen auch abends bis 19 Uhr Essen.
CDU Waiblingen. Die Waiblinger CDU-Bundestagsabgeordnete Christina Stumpp eröffnet ihr Wahlkreisbüro Waiblingen in der Marktgasse 5 (über der Eisdiele) mit einem Tag der offenen Tür von 10 Uhr bis 14 Uhr für jedermann. Das Büro soll vor allem Anlaufstelle für die Bürgerschaft im Wahlkreis Waiblingen sein als Ort der Begegnung, des Zuhörens und des Austauschs. Mehr unter www.christina-stumpp.de.
VdK, Ortsverband Waiblingen. Hauptversammlung um 14.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Über die „Verbesserung der Pflegesituation“ von pflegenden Angehörigen und der Pflegebedürftigen referiert der Bezirksverbandsvorsitzende Joachim Steck.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Stunde der Kirchenmusik“ mit dem „Trio Trombissima“ (zwei Trompeten und Klavier) um 19 Uhr.
Bündnis90/Die Grünen Waiblingen-Korb. Kaffee nach'm Markt von 11 Uhr bis 13 Uhr zum Thema „Windenergie, Klimawandel und Naturschutz“ im Grünen-Büro, Mittlere Sackgasse 19-21.

So, 5.6.

Schwäbischer Albverein Waiblingen. Die Ortsgruppe bewirtschaftet das gesamte Pfingstwochenende von Samstag, 4., 8 Uhr, bis Montagabend, 6. Juni, 18 Uhr, durchgehend das bei Sulzbach an der Murr gelegene Wanderheim Eschelhof. Samstag- und Sonntag morgens Frühstück, an beiden Tagen auch abends bis 19 Uhr Essen.

Mo, 6.6.

Schwäbischer Albverein Waiblingen. Die Ortsgruppe bewirtschaftet das gesamte Pfingstwochenende von Samstag, 4., 8 Uhr, bis Montagabend, 6. Juni, 18 Uhr, durchgehend das bei Sulzbach an der Murr gelegene Wanderheim Eschelhof. Samstag- und Sonntag morgens Frühstück, an beiden Tagen auch abends bis 19 Uhr Essen.

Di, 7.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff Älterer Generation um 14.30 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Gemeindetreff „Bessarabien – ein Teil der Ukraine“ mit Hartmut Knopp um 15 Uhr.

Mi, 8.6.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Fahrt zur Gartenschau nach Eppingen. Wegen Gleisbauarbeiten für S21 ändern sich die Abfahrtszeiten: Treffpunkt um 9 Uhr am Bahnhofskiosk Waiblingen zur Abfahrt um 9.16 Uhr mit dem Bus X43 nach Ludwigsburg. Die Teilnehmenden sollten sich für die Fahrt vorab das neue 9-Euro-Monatsticket besorgt haben.

Do, 9.6.

Jahrgang 1939. Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Evangelische Erwachsenenbildung. In Kooperation mit fbs und keb Rems-Murr geht es von 19 Uhr bis 20.30 Uhr um das Thema „Gelassen erziehen: achtsam durch das Familienchaos“. Anmeldung und Informationen: fbs, Telefon 98224-8920, www. fbs-waiblingen.de.

*

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Anmeldung zur Busfahrt zur Firma Albgold nach Trochtelfingen mit anderthalbstündiger Führung und anschließendem Mittagessen sowie Weiterfahrt nach Mägerkingen zum Spaziergang am Lauchertsee und im Anschluss Kaffee und Kuchen am Donnerstag, 23. Juni, bei H.-J. Gendig, Telefon 07146 860017. Abfahrt: 8 Uhr, Hohenacker; Rückfahrt: etwa 16 Uhr. Fahrtkosten 25 Euro pro Person; Gäste willkommen, sie zahlen zusätzlich 3 Euro.
VfL Waiblingen. Vielseitigkeit, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination sind es, was für das Deutsche Sportabzeichen, die renommierteste Auszeichnung außerhalb des Wettkampf-Sports, trainiert werden. Von 7. Juni bis 6. September 2022 (auch in den Sommerferien) kommen die Teilnehmenden dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im VfL-Stadion am Oberen Ring für das Training zusammen; auch kann in diesem Zeitraum das Abzeichen erworben werden. Die Prüfungsunterlagen werden vor Ort ausgegeben. Das Angebot gilt auch für Menschen mit Behinderung. Die Devise des Vereins: „Dabei sein und Mitmachen“.
Heimatverein Waiblingen. Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.
Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.
„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.
BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

Breschtling, auch bekannt als Erdbeeren.

Hefezopf mit Breschtlingsgsälz – hmm!

Rosen – die Blumenköniginnen!

Wir gehen auf den Waiblinger Wochenmarkt!

Ein Wochenende – zwei Events – und ganz viel Vergnügen

Waiblinger Rosenmarkt und Erdbeerliebe

Bald dreht sich in Waiblingen wieder alles um Erdbeeren und Rosen: am Samstag, 11. Juni 2022, wird auf dem Themen-Wochenmarkt „Erdbeerliebe“ eine große Auswahl der beliebten Frucht angeboten; und am Samstag, 11., sowie am Sonntag, 12. Juni, lockt der „Waiblinger Rosenmarkt“ die Anhänger der edlen Blume in die Stadt.

Waiblinger Rosenmarkt

An beiden Tagen wird es rund um den Galerieplatz wieder herrlich duften und bunt blühen. Der Waiblinger Rosenmarkt verwandelt den kompletten Platz in ein Meer aus Rosen und anderen Begleitpflanzen. Alle Pflanzen- und Gartenfreunde sind eingeladen, diese zauberhafte Welt rund um die Themen Rosen, Garten und Lifestyle zu entdecken.

Wer sich bei dem Motto „Mein schönster Garten – mein Lifestyle“ angesprochen fühlt, sollte unbedingt am Samstag, 11. Juni, von 11 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag, 12. Juni, von 11 Uhr bis 18 Uhr vorbeikommen. Der Eintritt auf den Waiblinger Rosenmarkt ist frei.

Regionale Gärtnereien und Rosenzüchter präsentieren am Galerieplatz zahlreiche und seltene Rosensorten, Kunst für den Garten, Floristik, schöne Keramik sowie ganz besondere Holz- und Eisenarbeiten. Auch allerlei Feines wie Seifen, Düfte, Schmuck, Bilder, Textiles oder Rosenspezialitäten gibt es zu bewundern. Geschmackvoller Rosen-Prosecco und andere Leckereien ergänzen das Angebot rund um die Königin der Blumen ab. Bei rund 100 exzellenten Ausstellern ist auf jeden Fall für jeden Geschmack etwas dabei. Die Besucher können sich inspirieren lassen, schöne Dinge für ihren heimischen Garten kaufen und sich dann zuhause daran erfreuen. Die Gastronomie-Stände laden noch zu einer kleinen Stärkung ein und runden so den Besuch auf dem Rosenmarkt ab.

Erdbeerliebe

Am Samstag, 11. Juni, wiederholt sich der Themenmarkt Erdbeerliebe endlich wieder. 2019 fand er zum ersten Mal statt und erfreute sich bei den Besuchern auf Anhieb großer Beliebtheit. Diesmal verlängert der Wochenmarkt seine Marktzeit auf 14.30 Uhr und widmet sich ganz der leckeren roten Frucht, der beliebten Erdbeere.

Zusätzlich und nur an diesem Spezialmarkt gibt es ein besonderes Programm ganz im Rahmen des Wochenmarkts und der Erdbeere: die Besucher erwartet eine vorab buchbare Genuss-Tour, ein Glücksrad, leckere Verzehrangebote ihrer Marktstände, eine Kinderaktion sowie eine Tanzaufführung.

Erlebe deinen Wochenmarkt!

Der Waiblinger Wochenmarkt ist Teil des Verbandsnetzwerks GFI Deutsche Frischemärkte e.V. und beteiligt sich an der Kampagne „Erlebe Deinen Wochenmarkt“. Er ist einer von etwa 400 Märkten in ganz Deutschland, die sich an der Kampagne beteiligen.

„Wochenmärkte sind Treffpunkte. Hier treffen sich unter freiem Himmel die Menschen aus Waiblingen und der gesamten Region zum entspannten Einkauf frischer regionaler Produkte und Spezialitäten bei engagierten Erzeugern und Händlern, die persönlich und transparent für ihre Waren einstehen. „Generationen, Geschichten, Traditionen und Trends – das ist es, was das bunte Wochenmarkttreiben einzigartig macht“, betont Jeannine Böhmler, Marktmanagerin in Waiblingen. „Wochenmärkte sind aber auch Treffpunkt von Klima und Ernährung. Hier punkten wir bereits seit Jahrhunderten durch rohstoff- und umweltschonende regionale Wirtschaftskreisläufe und eine gesunde sichere Nahversorgung.“ Deshalb stehen in diesem Jahr mit den Schwerpunkten Kinder und Nachhaltigkeit erneut zentrale Zukunftsthemen auf dem Programm.

Genuss-Tour über den Wochenmarkt

Aufgrund des Erfolgs der ersten Genuss-Touren beim Herbstgeflüster im Oktober vergangenen Jahres wiederholen die Marktstände und die Organisatoren des Wochenmarkts dieses Angebot bei der Erdbeerliebe. Insgesamt acht Stände bieten ihre leckeren Kostproben den Teilnehmern an und präsentieren sich so auf eine andere Weise. Die Tour dauert anderthalb bis zwei Stunden und beginnt um 12.30 Uhr.

Folgende Stände bieten ihre Probierportionen:

- Obst- und Weinbau Medinger
- Feinkost Helena
- Französischer Bäcker Feinkost Adam
- Hofmarkt Schmid
- Mandelhandel Manufaktur
- Querbeet
- Dagmar Nitschke Original Thüringer
- Kerstin Beck von Thermomix

Gebucht werden kann die Tour für 15 Euro online: https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse/Kulinarik

Tanzaufführung vor dem Rathausplatz

Den letzten öffentlichen Tanzauftritt mitten in der Altstadt hatten die kleinen Tänzerinnen der Tanzschule Contemp Dance School auf dem Ostermarkt. Diese Vorführungen kamen so gut an und haben sowohl Tänzerinnen und Tänzer als auch Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert, dass die Tanzschule erneut ihr Können unter Beweis stellt. Getanzt wird von 12 Uhr an vor dem Rathaus in Waiblingen.

Lauter Leckereien an den Marktständen

Viele Marktstände haben sich tolle kleine Gerichte zum Thema Erdbeere überlegt und bieten diese auf dem Markt an.

Erdbeeren im Gummistiefel

Am Samstag können die kleinen Besucher ihre Gummistiefel mitbringen und zwischen 10 Uhr bis 14 Uhr diese mit Erdbeeren bepflanzen und wieder mit nach Hause nehmen. Gepflanzt werden darf für 3 Euro und solange der Vorrat reicht.

Wochenmarkt-Glücksrad

Von 9 Uhr bis 14.30 Uhr und solange der Vorrat reicht, können kleine Gäste am Wochenmarkt Glücksrad drehen. Es warten tolle Gewinne auf die Kinder:

- Das neues Maxi Pixi-Büchlein „Wir gehen auf den Wochenmarkt“, welches im Rahmen des Verbands GFI und Cornelsen Verlag erarbeitet wurde
- Ein Glitzer-Tattoo
- Viele Leckereien der Waiblinger Wochenmarkt Beschicker
- Waiblinger Lanyard der Touristinformation Waiblingen

Stempelaktion in der ganzen Stadt

Die Kinder der Kunden, die auf dem Wochenmarkt und den unten aufgelisteten Einzelhandelsfachgeschäften eingekauft haben, können sich kostenfrei am Samstag zwischen 9.30 Uhr und 15 Uhr ein Glitzer-Tattoo aufmalen lassen. Teilnehmende Einzelhandelsfachgeschäfte:

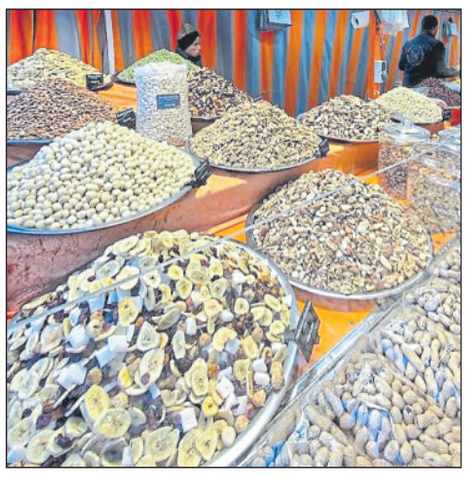
- dm-Drogeriemarkt
- Wein & Tee Lädle
- b:OHNE unverpackt
- Pfiffikus Secondhand Kleiderladen für Kinder
- Modehaus Villinger
- Villinger-Zeller
- Caffé Pilu Kaffeerösterei
- Douglas
- Mariposa
- Metzgerei Schäfer
- Osiander
- Buchhandlung Taube
- Goldschmiede Weinbrecht
- Telekom-Shop
- Brothers
- Bäckerei & Konditorei Kai Kauffmann

Trockenfrüchte, Nüsse und vieles mehr

Auf dem Markt wird’s bunter

Das Angebot auf dem Waiblinger Wochenmarkt wird noch bunter: die Vielfalt an Produkten wird von Mittwoch, 8. Juni 2022, an um eine Auswahl an Trockenfrüchten und Nüssen erweitert. Mit knapp 100 Produkten kommt Sehmus Gören von NOKO’s Nuts & Fruits aus Stuttgart künftig mittwochs auf den Wochenmarkt: von getrockneten Früchten wie Datteln, Feigen und Mango über Apfelchips und Ingwerwürfel bis hin zu Schokolade mit gefriergetrockneten Erdbeeren und Himbeeren reicht die Zusammenstellung.

An mehr als acht Metern Standfläche bietet der neue Beschicker seine Auswahl. Zu finden ist der Stand direkt vor dem Rathaus. Der Verkauf auf Wochenmärkten ist für Gören neu. Waiblingen ist mit einer der ersten Märkte, die er ansteuert. Er freut sich auf die Kunden und die Atmosphäre in Waiblingen.



Auf dem Wochenmarkt: mittwochs künftig Nüsse und Trockenfrüchte. Foto: privat

Andere Öffnungszeiten

Touristinformation

Die Öffnungszeiten der Touristinformation in der Scheuerngasse 4 müssen wegen Krankheit und Urlaub bis voraussichtlich 4. Juni 2022 geändert werden. Vorübergehend gelten diese Öffnungszeiten:

- montags bis freitags von 10 Uhr bis 14 Uhr
- samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr

Schätze der Natur

Kräuterspaziergang

Heilsame und kraftbringende Kräuter wie zum Beispiel Brennnessel, Bärlauch, Barbarakraut und deren Wirkungen sind in Vergessenheit geraten. Beim Kräuterspaziergang am Freitag, 10. Juni 2022, mit Carmen Brand, Heilkräuter-Pädagogin, wird gezeigt, wie beispielsweise Frühjahrskräuter für Gesundheit und Wohlbefinden genutzt werden können. Zahlreiche Kräuter sind Nahrung und Medizin zugleich und stehen fast ganzjährig und kostenlos zur Verfügung. Sie bringen Farbe und Vielfalt in die Küche und liefern Kraft und Stärke der Natur. Beim Kräuterspaziergang werden diese Schätze der Natur neu entdeckt. Treffpunkt ist um 16 Uhr beim Fitness-Parcours bei der Rundsporthalle. Dauer: 1,5 Stunden; Gebühr: 10 Euro. Unter dem folgenden Link können sich Interessierte Plätze sichern: https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-unweis: wer Kräuter sammeln will, sollte einen Korb mitbringen.

Aktionen für Kinder auf dem Wochenmarkt

Es wird gepflanzt, gepresst, gemalt und kreiert. Was sich nach einer Werkstatt anhört, findet direkt auf dem Waiblinger Wochenmarkt statt. Denn dort können sich von Mai an auch die kleinsten Besucher des Markts auf monatliche Mitmach-Aktionen freuen. Diese sind jeweils von 10 Uhr bis 12.30 Uhr geplant; betreut werden die Aktionen von Frieder Bayer, dessen Stand befindet sich direkt vor der Stadtbücherei im Marktdreieck, Kurze Straße 24. Vorbeikommen kann jeder, der Lust hat; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Vor Ort wird darauf geachtet, dass die nötigen Abstände eingehalten werden. Daher kann es gegebenenfalls zu Wartezeiten kommen. Lediglich 3 Euro sollten die Teilnehmenden als Unkostenbeitrag dabeihaben. Bei dem Flaschengarten liegt dieser etwas höher.

Das sind die Termine – Start zum Erdbeermarkt!

- 11. Juni: Erdbeeren im Gummistiefel (hierzu sollte ein Gummistiefel mitgebracht werden)
- 23. Juli: Flaschengarten
- 10. September: frisch gepresster Apfelsaft
- 15. Oktober: Kürbisgeister

Wasserspaß auf der Rems?

Es fehlt an Personal!

Bei einer Kanufahrt oder beim Stand-up-Paddling lässt es sich auf die besondere Art von der Anlegestelle auf der Schwaneninsel in Richtung Häckerwehr und zur Michaelskirche gleiten. Der Start dafür war für Samstag, 4. Juni 2022, geplant. Dieser verzögert sich wegen Personalmangels beim Anbieter. Wer Mitarbeiter im Kanuverleih der epia-Erlebnispädagogik werden möchte, sollte diese Voraussetzungen mitbringen: Interesse für den Wassersport, Freude am Umgang mit Kunden und körperliche Fitness für die Tätigkeit im Verleih: die Ausgabe der Boote, Hilfe bei der Einweisung in Paddeltechniken und bei der Rücknahme/Reinigung der Boote. Besonders geeignet sind die Aufgaben für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende. Die Vergütung erfolgt auf 450-Euro-Basis. Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto als E-Mail an: epia@erleben-im-alltag.de: www.erleben-im-alltag.de.

Die vorgesehenen Zeiten sind bis 11. September jeweils samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Hinter den Kulissen der Wochenmarktbeschicker

Weitere Hofführungen geplant

Der Waiblinger Wochenmarkt bietet eine Fülle an Köstlichkeiten – woher kommen die eigentlich genau? Die Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH organisiert gemeinsam mit einigen Beschickern Hofführungen.

Bis September 2022 können Interessierte bei lokalen Erzeugern vorbeischauen und Wissenswertes erfahren und Kostproben genießen.

Käslädle Bittenfeld I 5. Juli

Sie werden gerührt, geformt und reifen lange – und das direkt in Bittenfeld. Die Demeter-Käserei stellt seit knapp 30 Jahren feine Käsespezialitäten nach alten Rezepten her. Bei der Führung erfährt man viel über die Produktion der einzelnen Sorten und über die Tradition des „Käslädles Bittenfeld“. Nach der Besichtigung gibt es ein kleines „Käsvesper“.

- Uhrzeit: 16 Uhr
- Dauer: 1,5 bis 2 Std.
- Treffpunkt: Römerstraße 36, 71336 WN-Bittenfeld
- Preis p. P.: 10 €

Hofführung und Weinbergtour Medinger I 10. September

Der Waiblinger Wochenmarkt-Standbetreiber Christian Medinger nimmt die Teilnehmer mit auf eine Reise durch die Weinberge. Die Weingüter Beurer aus Stetten und Mödinger aus Strümpfelbach warten mit einer kleinen Kostprobe auf die Gäste. Bei der herbstlichen Wanderung geht es um die verschiedenen Rebsorten, ihre Besonderheiten sowie über den Ablauf der Traubenlese und die weiteren Schritten der Erzeugung bis zum fertigen edlen Tropfen. Die Tour startet und endet an der Glockenkelter in Stetten.

- Uhrzeit: 17 Uhr
- Dauer: 2,5 bis 3 Std.
- Treffpunkt: Alte Kelter Stetten, Hindenburgstraße 43, 71934 Kernen
- Preis p.P.: 15 €

Hofmarkt Schmid I 16. September

Was ist der Unterschied zwischen einer Sommer- und einer Winterhimbeere? Wo wachsen die Salate, die es nur auf dem Waiblinger Wochenmarkt gibt? All dies erfährt man bei der Führung auf dem Hofmarkt Schmid. Mehr als 20 verschiedene Gemüse- sowie acht verschiedene Obst- und Beerensorten reifen direkt vor Ort. Übrigens: Frische und Qualität kann man hier auch probieren.

- Uhrzeit: 17 Uhr
- Dauer: ca. 2 Std.
- Treffpunkt: Hofmarkt Schmid, Untere Luß 1, 71334 Waiblingen

Preis p. P.: 5 €

Die Hofführungen werden unten der zu dieser Zeit geltenden Corona-Verordnung umgesetzt.

Käse und Wein – eine gute Kombination. Bei den Hofführungen zeigt das Käslädle in Bittenfeld am 5. Juli 2022, wie guter Käse produziert wird; das Weingut Medinger präsentiert sich am 10. September.

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen – reichlich Musik auch openair

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Reservix; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Musik und Geschichten vom Balkan

„Zakuska“ Foto: R. Fischinger

Freitag, 3. Juni, 20 Uhr
Temperamentvoll und virtuos bieten die drei Musiker – Katharina Wibmer Geige/Trompetengeige; Frank Eisele Akkordeon; Daniel Kartmann Tapan/Zimbalom/Darboukka – der Gruppe „Zakuska“ die hierzulande nicht wirklich bekannte Musik Rumäniens dar. Mühelos schwelgen sie in krummen Takten der mitreißenden Tanzmusik aus Serbien, Bulgarien und Armenien und entfalten hierbei ihren eigenen Stil in der Improvisation, der durch Einflüsse aus Sinti-Jazz, argentinischem Tango und französischer Valse-Musette genährt wird.

Außer mit Akkordeon, Geige und verschiedenen Trommeln wie Darbukka, Tapan und Rahmentrommel überrascht „Zakuska“ bisweilen mit für Mitteleuropäer ungewohnten Instrumenten wie dem Cimbalom, türkischen Fingerzimbeln oder einer Trompetengeige. Mit diesem Instrumentarium bestreiten sie eine Tanzreise quer durch Südosteuropa: von Roma-Lied bis Klezmer, von ungarischem Csárdás bis griechischem Syrtós, von der Adria bis zum Schwarzen Meer und über Europa hinaus bis zum Kaukasus. Aufgelockert wird das Programm durch derbe Schwänke und Lügengeschichten vom Balkan – unverwechselbar in ihrem Witz und beispielhaft in ihrer Botschaft vom friedlichen Zusammenleben der Völker.

Biografien: Katharina Wibmer
Seit ihrer Kindheit begeistert sie sich für Musik aus Osteuropa, spielt mit 18 Jahren in einer Münchner Volkstanzgruppe siebenbürgische und alpenländische Tanzmusik sowie Czardas. 1986 gründet sie in Stuttgart die Gruppe Rózsák, die sich der Musik der Sinti und Roma verschrieb und 2007 für den Creole-Preis südwest nominiert war. Klezmer- und Balkanmusik spielt sie auch seit 1994 mit der „Maslband“ und vertieft 2008 ihren Fokus auf rumänische Volksmusik gemeinsam mit dem Trio Bluesette und der rumänischen Sängerin Elena Cringanu. Erfahrungen aus den Spielarten des Tango, Musette und Sinti-Swing fließen ebenso in ihren Stil mit ein, wie die zahlreiche Begegnungen und Fortbildungen mit Musikern aus den Balkanländern.

Frank Eisele alias „Franco Ferrero“
Er spielt leidenschaftlich das Akkordeon in diversen Projekten, anfänglich in Orchestern und Tanzkapellen, um danach seinen improvisatorischen Stil in der filigranen Duo-Besetzung mit Geige und Akkordeon oder als Solist zu finden. Nach viel Spielpraxis mit den Ensembles „Blue Cafe“, „Trio Rote Lippen“, „Trio Bluesette“, „Odessa Blue“ und „Trio for me-dable“ entstanden mehrere Tonträger. Seine Hauptschwerpunkte sind hierbei sind Tangos, Vals Musette, Swing, Klezmer, Musik aus Osteuropa, Latin und französische Chansons. Durch seine Fortbildungen im Jazz-Akkordeon konnte er nicht nur seine Improvisationskunst weiterentwickeln, sondern ist auch ein versierter Rhythmiker, der sich besonders gerne von den ungeraden Takten der Balkanmusik herausfordern lässt.

Daniel Kartmann
In Rumänien geboren und aufgewachsen, kam Daniel Kartmann schon früh mit der einheimischen Folklore in Berührung. Er lernte zunächst Klavier und Oboe, schließlich auch Schlagzeug und Percussion. Nach seinem Studium an der Musikhochschule in Stuttgart ist er in verschiedenen Orchestern und Bands tätig. Sein Repertoire reicht von der Musik der Renaissance und des Barock bis zu Neuer Musik und Jazz. Des weiteren gilt sein Interesse der Freien Improvisierten Musik und zunehmend auch der orientalischen und osteuropäischen Musik. Er ist Mitglied des Ensemble Materialtheater sowie Begründer der Veranstaltungsreihe „danopticum“ im Jazzclub „Kiste“ in Stuttgart.

Der Begriff „Zakuska“ bezeichnet ursprünglich eine Art rumänisches Ratatouille und kann vielerlei Zutaten enthalten: Aubergine, Paprika, Bohnen, Tomaten, Zwiebeln, Knoblauch. Ebenso vielfältig und bunt ist auch die musikalische Mischung dieses Programms.

Karten: im Vorverkauf online und über reservix 13 €, ermäßigt 9 €; Abendkasse 15 €, ermäßigt 11 €, Reservierung möglich.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Programm NEUSTART KULTUR der Bundesregierung.

Kult!ufer mit: „Lion Sphere“

„Lion Sphere“ Foto: privat

Samstag, 11. Juni, 20 Uhr
Live-Konzert (bei schönem Wetter openair hinterm Haus). Die jungen Musiker kreieren eine einzigartige Fusion aus Gitarrensounds, Funk Bässen, souliger Stimme und groovigen Drums. Sie klingen nach Natur und nach Großstadt, nach Nostalgie und Zukunft, nach Sehnsucht und Nähe. „Lion Sphere“ aus Berlin machen Pop irgendwo zwischen den Genres, ganz ohne Klischees, nur mit der Lust am Spiel: mit Soul-Pop, Elektro und Jazz, voll offener Ohren für offene Münder, mit Zufall und Zukunft. Wohin das führt, weiß man nicht – dass es Lust und Laune macht, aber schon. „Lion Sphere“ spielten in den vergangenen Jahren vor allem diverse Festivals und internationale Supports. Jetzt erschien mit „A Moving Sun“ ein eigenes Debut-Album. Fabian Rösch – Drums, Karim Hegazy – E-Gitarre, Joel Miles – Gesang & Gitarre
Eintritt: frei; Spenden in den Hut.

Tanzen im Schwanen
Salsa Co.
Im Kulturhaus wird wieder getanzt:
- Salsa seit Mittwoch, 25. Mai, sechsmal und ein Abschluss-Abend (nicht in den Schulferien). Anfänger um 19 Uhr, Mittelstufe um 20 Uhr, Fortgeschrittene um 21 Uhr. Gebühr: 60 € pro Person, Kursleitung: Robert & Hanna.
- Tango Argentino montags seit 30. Mai: Anfänger: 19 Uhr/Mittelstufe: 20 Uhr/Fortgeschrittene: 21 Uhr unter der Leitung von Renate Fischinger und Christian Riedmüller. Kursdauer: sechs Montagabende (nicht in den Schulferien). Gebühr: 65 € pro Person. Anmeldung: Renate Fischinger, Tel. 0711 2625378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net; Info: www.tanzen-im-schwanen.de.
- Workshops:

Rueda (Anfänger), Voraussetzung sind Taktsicherheit und Basisfiguren im Salsa für Niveau M/F, am Samstag, 2. Juli, von 15 Uhr bis 18 Uhr, 30 € pro Person.

Anmeldung und Info: www.tanzen-im-schwanen.de, Tel. Hanna 0176 20101212, salsa@tanzen-im-schwanen.de.

„Struktur im Wandel“
Ausstellung bis Donnerstag, 2. Juni
„Struktur im Wandel“ heißt die Schau mit Werken von Andrea Bühner, die sich mit den Themen Chaos, Struktur und Neuordnung befasst, realisiert mit selbst hergestellten Spachtelmassen aus Gesteinsmehl, Sumpfkalk und Kaffeesatz.

Öffnungszeiten: am Donnerstag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr.

„Trio Trombissima“ Foto: privat

Zwei Trompeten und ein Klavier ergeben „Trio Trombissima“

Bei der „Stunde der Kirchenmusik“
Das Ensemble „Trio Trombissima“ ist am Samstag, 4. Juni 2022, um 19 Uhr in der „Stunde der Kirchenmusik“ in der Michaelskirche Waiblingen zu Gast. Im Jahr 2019 schlossen sich die beiden Trompeterinnen Sabrina Buck und Christine Dobmaier mit der Pianistin Nadine Hartung zusammen und gründeten das „Trio Trombissima“. Auf dem Programm stehen stilistisch vielfältige Werke für zwei Trompeten und Klavier von Bach, Franceschini, Gubaidulina, Morales, Reskin und anderen.

Im Jahr 2020 debütierte das Trio bei den Gießener Meisterkonzerten, spielte bei der Fête de la Musique in Weinstadt und hatte ein Engagement im Zusammenhang mit dem 19. Forum Junger Solisten in Esslingen. Das Trio erhielt ein Stipendium zur Kulturförderung in Hessen und der Baden-Württemberg Stiftung im Rahmen des Klangspektrums BW.

Die Liturgie übernimmt Pfarrer Matthias Wagner. Der Eintritt zur „Stunde der Kirchenmusik“ ist frei, um Spenden wird gebeten. In der Kirche besteht Maskenpflicht.

Stadtbücherei Waiblingen – Programm gewinnt wieder an Fahrt

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen.
Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.
Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.
In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Heim spielt „Erwischt“

Foto: Stadtbücherei

Eine neue Folge von Heim-spiel(t) ist verfügbar. Dieses Mal ist es „Erwischt“ für größere Gruppen wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern oder gar Hochzeitsgesellschaften. Jede und jeder, der mitspielen will, erhält drei Aufgaben, die sie/er in einer vorgegebenen Zeit ausführen muss, ohne dass andere sie/ihn dabei „erwischen“. Die gesamte Heim-spiel(t)-Serie ist auf der Webseite und auf dem YouTube-Kanal der Bücherei zum späteren Anschauen verfügbar. Spannende und einfach zu erlernende Spiele sind es, die Uli Heim, Mitarbeiter der Stadtbücherei, auswählt und die in der Stadtbücherei ausgeliehen werden können.

Geschichtenparadies – Hikâye Cenneti
Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 3. Juni, um 16 Uhr. Ein Angebot für Kinder von vier Jahren an. Eintritt frei.

Spiel und Spaß am Samstag
Samstags ist künftig in der Bücherei wieder Geschichtenzeit: Lesepaten lesen Kindern von vier Jahren an vor: am 11. Juni um 10 Uhr; der Eintritt ist frei.

Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice
In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung, Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:
- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseeinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfriend Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Bücherei to go – bestellen und abholen
Als Alternative zum Besuch in der Stadtbücherei können Wunschmedien bestellt und abgeholt werden. Die Listen mit bis zu zehn Titeln können alle vier Wochen gesendet werden.
So funktioniert es

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher bestellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.
Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.
Zurückgegeben werden können die Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten am Rückgabeautomaten rechts vom Eingang (Büchereiausweis erforderlich). Tonies oder andere nicht am Automat zurückgebbaren Medien können bei der Abholung der nächsten Bestellung mitgebracht weden.

OverDrive – im Landesangebot vernetzt
Im Online-Portal „OverDrive Baden-Württemberg“ (https://bw.overdrive.com/) können mit einem gültigen Büchereiausweis bis zu fünf eBooks in englischer Sprache gleichzeitig ausgeliehen werden, damit ist die Möglichkeit der Onleihe erweitert. Für Android- und iOS-Geräte steht die kostenfreie OverDrive-App „Libby“ zur Verfügung. Zur Anmeldung einfach die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Nummer des Büchereiausweises eingeben und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte im Format TTMMJJJJ verwenden, z.B. 01122001.
Für eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Ausleihe und bei Fragen zur Benutzung ist die deutschsprachige Hilfeseite unter https://overdrive-hilfe.de/, eingerichtet. Die eBooks von OverDrive lassen sich auch auf einem eReader lesen. In der Bücherei der Dinge gibt es Tolino eReader zum Ausleihen!

Geburtstagskisten zum Ausleihen
Für Kindergeburtstage oder für den spannenden Zeitvertreib daheim hält die Bücherei Geburtstagskisten bereit, die für die Dauer von zwei Wochen gebührenfrei entliehen werden können. Ob „Star Wars“, „Pferd“, „Prinzessin, „Detektiv“ oder „Piraten“, „Zirkus“, „Einhorn“ oder „Meerjungfrau“ – Kinder von vier Jahren an haben viel Spaß mit dem Inhalt, mit Büchern, CDs, Backformen oder Material, um sich zu verkleiden. Reservierungen sind in der Kinderbücherei unter der Telefonnummer 5001-1782 möglich.

„Bücherei der Dinge“ und „Kinderbibliothek der Dinge“
Nicht nur Lesestoff: auch verschiedene Dinge können mit nach Hause genommen werden, Artikel, die man selten verwendet und entliehen werden können. Ein Laminiergerät oder ein Spiralbindegerät sind Beispiele für die Angebote. – Für das jüngere Publikum ist die „Kinderbibliothek der Dinge“ eingerichtet. Mit Schwerpunkt auf die MINT-Gebiete (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gibt es unter anderem Bau- und Experimentierkästen oder programmierbare Mini-Roboter zum Ausleihen, Ausprobieren und Spaß haben. Der Pfad zu den Angeboten: www.stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Gesamtkatalog-der-Stadtbuecherei. – Teilweise fällt eine geringe Leihgebühr an, zu bezahlen ist außerdem der Materialverbrauch (z.B. Folien).

Filme, Musik und noch viel mehr
In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern unter sb-waiblingen.lmscloud.net zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (https://onleihe.de/rems-murr) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (https://hilfe.onleihe.de/). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (https://userforum.onleihe.de/) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.
Über „filmfriend Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinder- über Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfriend). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben (TTMMJJJJ, z.B. 12012002).

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

Kontakt und Öffnungszeiten
Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; geschlossen am Donnerstag, 16. Juni, „Fronleichnam“.
Ortsbüchereien – In den Pfingstferien von Montag, 6., bis Freitag, 17. Juni, geschlossen. Ansonsten gilt:
- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr.

KUNST UND KULTUR

„Big Birthday Gala“ – Bühr und die Flat Foot Stompers

Peter Bühr feiert Geburtstag und veranstaltet für alle Jazzliebhaber am Freitag, 3. Juni 2022, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen eine große musikalische Geburtstagsparty. Die Jazzvirtuosen von „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers“ und weitere eingeladene Gäste treten mit einem Überraschungsprogramm auf die Bühne und präsentieren Meilensteine des Dixieland-Jazz. Bühr führt wie immer unterhaltsam durch den Abend.

Die Besetzung: Wolfram Grotz und Martin Giebel (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Engelbert Wrobel (Tenorsaxofon, Klarinette), Bernard Flegar (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett, Trompete+Gesang), Hans-Peter Ockert (Trompete), Benno Reinhard (Posaune), Felix Gschwind (Gitarre), Helmut Siegle (Bass).

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 13 Euro) im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

„Cover Art“ kommt

Galerie Stihl Waiblingen

„Cover Art“ heißt die geplante Ausstellung, die von 2. Juli bis 16. Oktober in der Galerie Stihl Waiblingen zu sehen sein wird. Das Haus ist derzeit für den Umbau geschlossen; die neue Schau wird vobereitet. Sie liefert ein Zusammenspiel von Kunst und Musik. Cover-Art-Gestalterinnen und -Gestalter entwerfen bis heute einzigartige Hüllen, auf denen Töne bildhaft dargestellt sind und exakt das Selbstverständnis zum Ausdruck bringen, welches die Musikerinnen und Musiker verinnerlicht haben.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: facebook.com/GalerieStihlWaiblingen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Masken tragen wird empfohlen

Es gilt die Corona-Verordnung des Landes und für die Kultureinrichtungen der Stadt Waiblingen wird empfohlen, Maske zu tragen.

Liederabend wird verlegt

Kartenrückgabe bis 4. Juni

Der für 6. Mai 2022 angekündigte Liederabend der Stadt Waiblingen mit der kolumbianischen Sopranistin Betty Garcés und der Pianistin Sophia Munoz in Kooperation mit dem Netzwerk „Opera for Peace“ im Bürgerzentrum Waiblingen, entfällt am genannten Termin und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
Die Karten können bis zum 4. Juni an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Sonntags-Kabarett entfällt

Kein „WÖRLDWAID“ in Waiblingen

Baden-Württembergs beliebter Kabarettist Christoph Sonntag hätte am 28. Mai 2022 nach Waiblingen zurückkehren sollen, mit der Comedy-Show „WÖRLDWAID“. Doch die Veranstaltung entfällt. Die erworbenen Karten können bis 10. Juni dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft worden waren.

Blick zurück: Im Takt einer völlig neuen Zeit

Die Waiblingen Seidenstoffweberei unter der Lupe

„Im Takt der neuen Zeit – Das Fabriksystem“ ist der Titel des Vortrags von Prof. Dr. Stefanie van de Kerkhof am Donnerstag, 2. Juni 2022, um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, den der Heimatverein Waiblingen innerhalb seines Veranstaltungsprogrammes 2022 „Die Zeiten ändern sich“ präsentiert.

Aus England mehrten sich in den 1870er-Jahren die Nachrichten von einer unbekannten Produktionsweise: mit einer neuen Arbeitsordnung und vorwiegend maschinellen Arbeitsmitteln könnten vor allem im Textilwesen für jedermann gute und günstige Artikel hergestellt werden, so hieß es. Auch Württemberg wollte daran teilhaben; Kundschafter sollten das Wissen ins Königreich holen. Dies führte auch in Waiblingen zu neuen Praktiken der Industriearbeit, wie es am Beispiel der Mechanischen Seidenstoffweberei Waiblingen im Vortrag dargestellt wird.

Die Referentin, Prof. van de Kerkhof, renommierte Wirtschaftshistorikerin, lehrt am Historischen Institut der Universität Mannheim, gestaltet verschiedene Forschungsprojekte im Bereich der Textilindustrie. Der Vortrag dauert zwei Stunden, ohne Pause. Getränke werden ausgeschenkt. Eintritt: 5 Euro an der Abendkasse. Es besteht Maskenpflicht.

Die Küderlis und ihr Unternehmertum

(dav) Die Seidenstoffweberei wurde in Waiblingen 1860 gegründet und neben der Ziegelindustrie zu einem bedeuten Wirtschaftsfaktor in der Stadt. Der Schweizer Seidenwarenfabrikant Johann Heinrich Hitz hatte hier eine Filiale gegründet. Schon um 1600 waren in Württemberg zwar Versuche mit der Seidenzucht unternommen worden – erfolglos, was angesichts der klimatischen Bedingungen hierzulande freilich nicht verwundert. Auch auf dem heutigen Friedhofsgelände gelang es nicht, Maulbeerbäume zu ziehen.

Was jedoch gelang, war die Seidenweberei. Ferdinand Küderli, 1844 im Kanton Zürich geboren, heiratete die ebenfalls aus der Schweiz stammende Tochter Luise des Gründers der Seidenstoffweberei Waiblingen, besagten Johann Heinrich Hitz. 1872 kam er nach Waiblingen; 1875 übernahm er das 1860 gegründete Unternehmen. Seit 1907 war Fabrikant Ferdinand Küderli maßgebend in der Firmenleitung tätig und wurde zu einem bedeutenden Bürger der Stadt, dem für seinen „opferwilligen Bürgersinn“ die Ehrenbürgerwürde verliehen wurde.

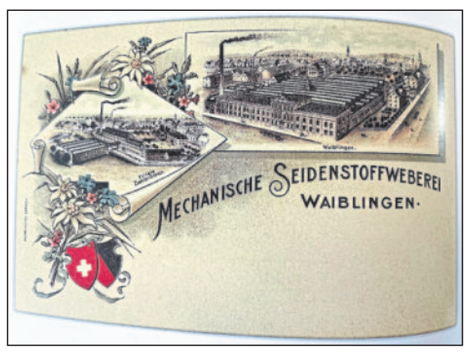
Bleibende Erinnerungen an den ersten Waiblinger Großunternehmer: die Ferdinand-Küderli-Straße, die Friedhofskapelle, die er aus Anlass des frühen Todes seines jüngeren Sohnes hatte erbauen lassen; die Luisenanlage und der Luisensteg in Erinnerung an seine Frau.

Heinrich Küderli, 1877 in Waiblingen geboren, führte die Fabrik nach dem Tode seines Vaters im Jahr 1919 weiter – in schwierigen Nachkriegsjahren. Mit gerade 54 Jahren verstarb er im Jahr 1931. Erst 1971 wurde der Betrieb der Seidenweberei eingestellt. Auch nach ihm wurde eine Straße benannt; zuvor hatte die Heinrich-Küderli-Straße noch Alte Bahnhofstraße geheißen.

(Quelle: „Waiblingen. Im Spiegel seiner Straßen“ des Heimatvereins Waiblingen)

Dass der Vortrag des Heimatvereins über die Seidenstoffweberei im Forum Mitte gehalten wird, ist nur recht und billig, denn es befindet sich in unmittelbarer Nähe der damaligen Fabrik.

Arbeitsplätze für Frauen gab es in Waiblingen früh in der Industrie: am Webstuhl der Seidenstoffweberei. Unser Bild zeigt den vergrößerten Ausschnitt einer Postkarte, die 1905 verschickt wurde. Quelle beider Aufnahmen: „Stadtgeschichte mit Postkarten“, Haus der Stadtgeschichte“.



Das Gelände der „Mechanischen Seidenstoffweberei Waiblingen“ an der heutigen Heinrich-Küderli-Straße; dort, wo sich heute der Wohnkomplex „Im Kern“ befindet.

Fortsetzung im Juli

Weiter geht es in der Reihe des Heimatvereins am Donnerstag, 7. Juli, wiederum im Forum Mitte, wiederum um 19 Uhr. Dr. Thomas Schütz berichtet über Industriespionage und Technologietransfer, welche die Gründung der ersten Fabriken in Württemberg ermöglichte. Statt „Gut Ding braucht Weile“ hieß es nun „Zeit ist Geld“. Die neue gesellschaftliche Schicht der Fabrikarbeiter arbeitete „im Takt der Zeit“. Es beginnt ein Prozess, der alles verändert und bis heute anhält.

Zum Referenten: Dr. Thomas Schütz, Universität Stuttgart Mitarbeiter am Lehrstuhl für die Wirkungsgeschichte der Technik, Bücher zum Thema Leinenwarenherstellung, Wissenstransfer, Industriespionage, Regionale Industrie- und Unternehmensgeschichte.

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmerensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen, im Wechsel ziehen dort immer wieder neue Gegenstände ein, die aus völlig unterschiedlichen Epochen stammen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Die Besucherinnen und Besucher können außerdem in Erinnerungen eintauchen und miteinander ins Gespräch kommen. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Zu sehen bis 4. Dezember 2022.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Dauerausstellung die vielfältige Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen dabei im Fokus. In Zeitschnitten und Zeitsprüngen wird ein Blick auf die verschiedenen Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ bis hin zu „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimedial animiertes Stadtmodell ermöglicht unerwartete Einblicke in die Waiblinger Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

Rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen ganz wesentlich dazu bei, dass die Waiblinger Stadtgeschichte präsentiert werden kann – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr).

Interessiert an Geschichte?

Das Stadtarchiv ist für Recherchen per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de erreichbar.

Corona-Regelung beachten

Das Tragen einer Maske wird empfohlen.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr – auch am 16. Juni (Fronleichnam). Geöffnet ist ebenso an Pfingstsonntag, 5. Juni, von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn).

❱ www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

„Der Elefantenmensch“ muss kurzfristig abgesagt werden

Bürgerzentrum Waiblingen

Die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte „Der Elefantenmensch“ sollte am Donnerstag, 2. Juni 2022, um 20 Uhr von der MediaBühne aus Hamburg im Bürgerzentrum präsentiert werden. Als multimediales Theater mit vier Sprechern, opulentem Soundtrack und stilvollem Scherenschnitt-Trickfilm entführt das Ensemble sein Publikum üblicherweise in die Vergangenheit. Im Anschluss war ein Gespräch mit den Künstlern geplant. Das Stück muss aber in Waiblingen abgesagt werden. „Zum großen Bedauern des Veranstalters muss die geplante Veranstaltung ‚Der Elefantenmensch’ der MediaBühne im Bürgerzentrum Waiblingen am genannten Termin kurzfristig entfallen“, das teilt die städtische Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement mit. Möglichkeiten für einen Ersatztermin werden derzeit geprüft. Die bereits erworbenen Karten behalten daher vorerst ihre Gültigkeit.

„Der Elefantenmensch“ – die Künstler sollten eigentlich am Donnerstag, 2. Juni 2022, im Bürgerzentrum zu Gast sein, jedoch muss der Abend abgesagt werden. Foto: MediaBühne

„Den Künstler in uns herauskitzeln“

„TUDU“ – das Sommeratelier der drei Kooperationspartner Volkshochschule sowie Kunst- und Musikschule

In den ersten Sommerferienwochen von Sonntag, 24. Juli, bis Sonntag, 7. August 2022, bietet sich die Gelegenheit, wieder selbst in den unterschiedlichsten Bereichen kreativ tätig zu werden. „Freuen Sie sich darauf, viele besondere und nicht ganz alltägliche Angebote rund um Musik, Bewegung, Kunst und Kultur wahrzunehmen und experimentierfreudig anzugehen“, betont Erster Bürgermeister Ian Schölzel in seinem Grußwort.

Schon zum elften Mal veranstalten die drei Kooperationspartner Volkshochschule Unteres Remstal, Musikschule Unteres Remstal und Kunstschule Unteres Remstal das gemeinsame Sommeratelier „TUDU“ in Waiblingen.

Wer noch nicht weiß, was er in den Sommerferien macht, ist bei „TUDU“ richtig. Das kreative Tun in Form, Farbe, Klang, Bewegung, Film und Foto steht dann im Vordergrund: mit dem auffordernden Titel „TUDU!“ können die Teilnehmenden selbst in den unterschiedlichsten Bereichen kreativ tätig werden, gleich ob beim Schaffen von Skulpturen mit der Kettensäge, beim Auffrischen der eigenen Klavierspielkenntnisse oder bei ersten Versuchen im Aktzeichnen. Heike Burann, Leiterin des kreativen Fachbereichs an der vhs, ist der Meinung, dass „TUDU“ das ideale Programm dafür bietet, „den Künstler in sich herauszukitzeln“.

Das Angebot ist vielfältig: mit Workshops zu Themen der Bildenden Kunst, der Musik, des Tanzes, des Schreibens und der Fotografie ist für jedes Feld etwas dabei. Gemeinsam haben die Volkshochschule, die Kunstschule und die Musikschule Unteres Remstal hervorragende Dozenten für alle Kurse gewinnen können.

Den drei Kooperationspartnern ist es wichtig, einen qualitativ hochwertigen und die Sinne inspirierenden Beitrag für die Sommerferien zu leisten. Daher gibt es seit dem Jahr 2011 dieses Angebot mit immer neuen Themen und Kursleitenden. Die drei Einrichtungen betonen, dass die Idee „Kultur macht stark“ dahinterliegt und sie sich alle daran beteiligen wollen, Kulturgüter in den Fokus zu stellen, zu vermitteln und die eigene Kreativität zu fördern.

So steht beispielsweise in der „Kreativen Schreibwerkstatt“ die Suche nach dem Guten im Mittelpunkt, auf die man sich einerseits gemeinsam und trotzdem jede und jeder für sich macht. Dabei stellt die Dozentin Beate Fischer moralische und philosophische Aspekte genauso in den Fokus wie ganz praktische. Die Schreibpädagogin will das Thema spielerisch, mit einfachen Methoden und vor allem mit Spaß an der Sache vermitteln.

Die Volkshochschule Unteres Remstal ist die Weiterbildungseinrichtung der Trägerkommunen Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb. In deren Auftrag und im Zusammenhang mit ihrer gesellschaftlichen Verantwortung macht die vhs umfassende Bildungsangebote für etwa 150 000 Personen, welche die besonderen Bedingungen des Einzugsgebiets als Übergang vom großstädtischen Ballungsgebiet zum ländlichen Raum berücksichtigen.

Alle Kurse, Veranstaltungen und weitere Kontaktdaten sind im Internet aufgelistet. Auch eine Broschüre zum Sommeratelier liegt in den Einrichtungen aus. Anmelden nicht vergessen!

❱ www.vhs-unteres-remstal.de

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

In Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Anmeldebeginn für den Ausflug zum Naturtheater Grötzingen mit Besuch der Nachmittagsvorstellung „Ein Sommernachtstraum“ am Mittwoch, 6. Juli, um 15 Uhr; reserviert sind Sperrsitze. Abfahrt: 13 Uhr, Forum Nord, Schulbushaltestelle; 13.15 Uhr Forum Mitte. Kosten: 40 Euro für Fahrt und Theatereintritt. Mit jeder Anmeldung kann eine weitere Person gemeldet werden. – Filmvortrag: „Jordanien, Begegnungen mit der Weltgeschichte“ am Donnerstag, 2. Juni, um 15 Uhr. – „Augenblicke Teil 4“, mit dem Fahrrad zu den Emiraten und in den Oman, am Dienstag, 7. Juni, um 15 Uhr. – Senioren-Rennradler: „Heckengäu und Nordschwarzwald“ am Mittwoch, 8. Juni. Start und Ankunft ist Ehningen; Treff zur Fahrt mit der S-Bahn um 8.45 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen. Einkehr geplant, Info unter Telefon 58959 oder im Forum. – Film „Love Sarah – Liebe ist die beste Zutat“ am Donnerstag, 9. Juni, um 15 Uhr. Die 19-jährige Clarissa ist fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter umzusetzen, im Londoner Stadtteil Notting Hill eine Bäckerei zu eröffnen. Eintritt frei. – „Mehr als Blumen“: Vortrag von Museumsleiterin Kristina Kraemer über Luise Deicher, eine der bekanntesten Waiblingerinnen, am Dienstag, 14. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei.– Dienstagsrunde zum Thema „Sprichwörter“ am 14. Juni um 18 Uhr: miteinander über aktuelle gesellschaftliche Themen diskutieren.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Aktuell: Anmeldebeginn Ausflug zum „Naturtheater Grötzingen“ am 6. Juli; ausführliche Informationen siehe Forum Mitte.

Montag: „Strick- und Häkelcafé“ um 14.30 Uhr.

Dienstag: Gedächtnistraining um 10 Uhr. „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – Orientalischer Tanz (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. – „Café im Forum“ mit Quiz am 8. Juni um 14 Uhr. – Digitaler Bildbericht „Westaustralien – von Perth nach Broome“ am 15. Juni um 15 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, kein Kaffee- und Kuchenangebot.

Donnerstag: Spieletreff um 14.30 Uhr. Männertreff am 2. Juni um 18 Uhr. **Sonntag:** „Sonntags-Café für alle“ am 5. Juni von 14 Uhr bis 16 Uhr, zum Schwätzen und ohne Verzehrzwang, mit Anmeldung im Forum.

Beratung zur Patientenverfügung: mit Anmeldung für eine telefonische Beratung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 92797-0. Unter dieser Rufnummer können auch Vor-Ort-Termine erfragt werden.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr. – **Pfingstferien:** geöffnet.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Aktuell: Senioren-Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen und guter Laune donnerstags am 2. und 23. Juni jeweils von 14.30 Uhr bis 16 Uhr mit Anmeldung unter Tel. 5001-2693 oder per E-Mail an monika.niederkrome@waiblingen.de. – Der Stihl Chor probt mittwochs von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr und freut sich auf weitere Sänger. Wer mitsingen möchte, muss kein Stihl-Mitarbeiter sein, einfach vorbeischauen. Kontakt: Stefan Balasa, Telefon 53553 oder E-Mail an stefan@balasa.de.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de.

Angebot in den Pfingstferien von Dienstag, 7., bis Sonntag, 19. Juni:

Dienstags: „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

Mittwochs: Rückenfit um 9.30 Uhr, Danziger Platz 13, UG. – Fitnesstraining sie und er um 17.15 Uhr, Danziger Platz 13, UG.

Donnerstags: Badminton am 9. Juni um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

Montags: Nordic Walking am 13. Juni um 9 Uhr ab BIG Kontur.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: Wanderung von Schwaikheim zum Hanweiler Sattel mit Besichtigung des Skulpturenwegs am Mittwoch, 8. Juni: Treffpunkt um 9.25 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Gleis 3. Mittagseinkehr in der Gaststätte „Schützenhaus“; bei schlechtem Wetter Selbstverpflegung. Rückkehr gegen 15 Uhr mit dem Bus von Korb aus. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Workshops für Kinder in den Pfingstferien: „Märchenwerkstatt“, Kinder von sechs Jahren an können am Dienstag, 7., und am Mittwoch, 8. Juni, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr Märchen anhören und anschließend kreativ eine Märchenwelt entstehen lassen.

Workshos für Jugendliche und Erwachsene: „Gartenplastik aus Beton“ am Freitag, 24. Juni, von 18 Uhr bis 21 Uhr; am Samstag, 25., und am Sonntag, 26. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr; patinieren/abholen am Dienstag, 5. Juli, von 18 Uhr bis 20 Uhr. – Ladies Night: Frauen machen Kunst freitags am 24. Juni, 8. Juli und 22. Juli jeweils von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr (Termine einzeln buchbar).

TUDU-Sommeratelier für Jugendiche und Erwachsene: Start am Sonntag, 24. Juli, mit Workshops zu den Themen Farbe, Form, Bewegung, Klang und Foto. Kooperation von vhs, Musikschule und Kunstschule. Anmeldung über die vhs, Tel. 958800 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Microsoft Teams“, das Videokonferenzsystem kennenlernen am Mittwoch, 22. Juni, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr, zwei Abende, online. – „Erben und vererben – gewusst wie“ am Mittwoch, 22. Juni, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr. – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung am Mittwoch, 22. Juni, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr. – Mein Android-Smartphone oder -Tablet anwenden am Samstag, 25. Juni und 2. Juli, von 14 Uhr bis 17.15 Uhr. – Naturspaziergang mit kleiner Pflanzenkunde: „Was blüht denn da?“ am Dienstag, 28. Juni, von 17 Uhr bis 20 Uhr; Treffpunkt Wanderparkplatz Hanweiler Sattel. – Virtueller Spaziergang in Rom: Sehenswürdigkeiten und Streetart am Dienstag, 28. Juni, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, online. – Schnupperabend Chinesisch am Donnerstag, 30. Juni, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr, online mit Zoom. – Wege aus dem Zahlendschungel am Samstag, 30. Juni, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr, online. – Aperitivo in terrazza: Italienisch sprechen auf der Terrasse (ab A2) am Freitag, 1. Juli, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. – Qi Gong im Park freitags von 1. Juli an von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, neunmal; Treffpunkt: Pavillon Kleine Erleninsel. – Aloe Vera: die Apotheke am Fenster am Freitag, 1. Juli, von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr. – Modernes Generationenmanagement mit General- und Betreuungsvollmacht am Freitag, 1. Juli, von 19 Uhr bis 21 Uhr. – Smartphone-Sprechstunde am Samstag, 2. Juli, von 10 Uhr bis 13.15 Uhr. – Stand up Paddling auf der Rems für Einsteiger am Samstag, 2. Juli, von 11 Uhr bis 12 Uhr; Treffpunkt: Biergarten Schwaneninsel, Einstiegsstelle Rems. – Kreative Schreibwerkstatt samstags von 2. bis 16. Juli jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – Faszientraining im Freien am Sonntag, 3. Juli, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Abendgymnasium. Wer sein Abitur oder die Fachhochschulreife nachholen möchte, hat im Schuljahr 2022/23 die Möglichkeit dazu; auch besteht die Chance, die Mittlere Reife zu erwerben. Infoabende: Donnerstag, 2. Juni und 21. Juli; Mittwoch, 22. Juni; Dienstag, 5. Juli, jeweils um 18.30 Uhr im Remstalgymnasium, Beutelsbacher Straße 64, Weinstadt. Individuelle Absprache unter Tel. 0162 7984439.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: https://tafel-waiblingen.de.

Verkaufszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 20 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktuell: „Aktiv in der City“, ein Sportangebot für junge Menschen im Alter von 14 Jahren bis 26 Jahre im Fitnessbereich im Freien. Ein Boxequipment, eine Hantelbank, Turnringe, Therabänder und Springseile erwartet die Besucher im Trainingsbereich mit abdämpfenden Bodenmatten. – Jugendliche, die kein eigenes Fahrrad besitzen, können vom städtischen Entleihangebot gebührenfrei Gebrauch machen. Mit Anmeldung.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an. – **Pfingstferien:** geschlossen am Pfingstmontag, 6. Juni; offen von Dienstag, 7., bis Freitag, 17. Juni, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: „Jetzt wird es sportlich“, bis 3. Juni stehen Fußball, „Räuber und Gendarm“ und Basketball auf dem Programm. – „Kressemännchen“ entstehen in der Wochen von 7. Juni an. – Von Montag, 13. Juni, an wird mit Luftballons gebastelt und experimentiert. – Am Donnnerstag, 16. Juni, Fronleichnam, und am Freitag, 17. Juni, Brückentag, geschlossen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats). – **Pfingstferien:** regulär göffnet; die Villa bleibt allerdings am Dienstag, 7., und Mittwoch, 8. Juni, geschlossen.

Aktuell: Beim **Pfingstferienprogramm** führt der Ausflug am 7. Juni in den Kletterwald nach Laichingen; im Kreismedienzentrum wird von 13. bis 15. Juni ein Workshop für Textil-Design angeboten. Anmeldungen in der Villa.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle (Gymnastikraum) von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** in den Rinnenäckern/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in der Comeniusschule (Sporthalle) von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – **Pfingstferien:** die Spiel- und Spaßmobile bieten Ausflüge an; die Standorte werden deshalb nicht angefahren.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – **Aktuell:** „Filzen“ bis Freitag, 3. Juni.

Pfingstferien: geschlossen.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies. – **Pfingstferien:** geöffnet am Dienstag, 14., und Mittwoch, 15. Juni.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche. – **Pfingstferien:** regulär geöffnet.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an. – **Pfingstferien:** geschlossen.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre. – **Pfingstferien:** offen am Dienstag, 14., und Mittwoch, 15. Juni.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: jugendtreff_neustadt. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime. – **Pfingstferien:** offen am Montag, 13., und Freitag, 17. Juni.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche. – **Pfingstferien:** geschlossen

KARO Familienzentrum in der früheren Karolingerschule

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

„Caféchen“, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen mit Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Aktuell: Großmutters Wissen: ergänzend zur Schulmedizin schnelle Linderung verschiedener Beschwerden am Dienstag, 21. Juni, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – Russischsprachige Spielgruppe „Znaiki“ für Kinder von anderthalb bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen von Mittwoch, 22. Juni, an von 16 Uhr bis 17 Uhr (sechsmal).

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).

Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

Offene Sprechstunde der Familienhebamme: mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr berät Birgit Bauder nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym sowie kostenlos.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de. **Aktuell:** „Frau spielt Skat“ am Donnerstag, 2. Juni, um 16 Uhr für aktive Spielerinnen und Wiedereinsteigerinnen; Info und Anmeldung unter Tel. 07151 9115953 (Vorwahl mitwählen).

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. – Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

Aktuell: Infoveranstaltung zum Arbeitsfeld Kindertagespflege am Donnerstag, 14. Juli, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, online. Anmeldung bei Angela Stolz, Tel. 07191 3419-129, E-Mail: a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Aktuell: Sie mögen die Arbeit mit Kindern und können sich vorstellen, mindestens drei Stunden pro Woche Grundschüler im Unterricht in ihrem Bildungserfolg, bei ihren sozialen Kompetenzen und in Bezug auf das spielerische Lernen zu unterstützen und zu fördern? Für diese Aufgabe in Verbindung mit dem Projekt WIR (Wachsen im Respekt), werden Ehrenamtliche gesucht. Wer sich beteiligen will, nimmt Kontakt (Daten wie am Textanfang) zur Freiwilligen-Agentur auf.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

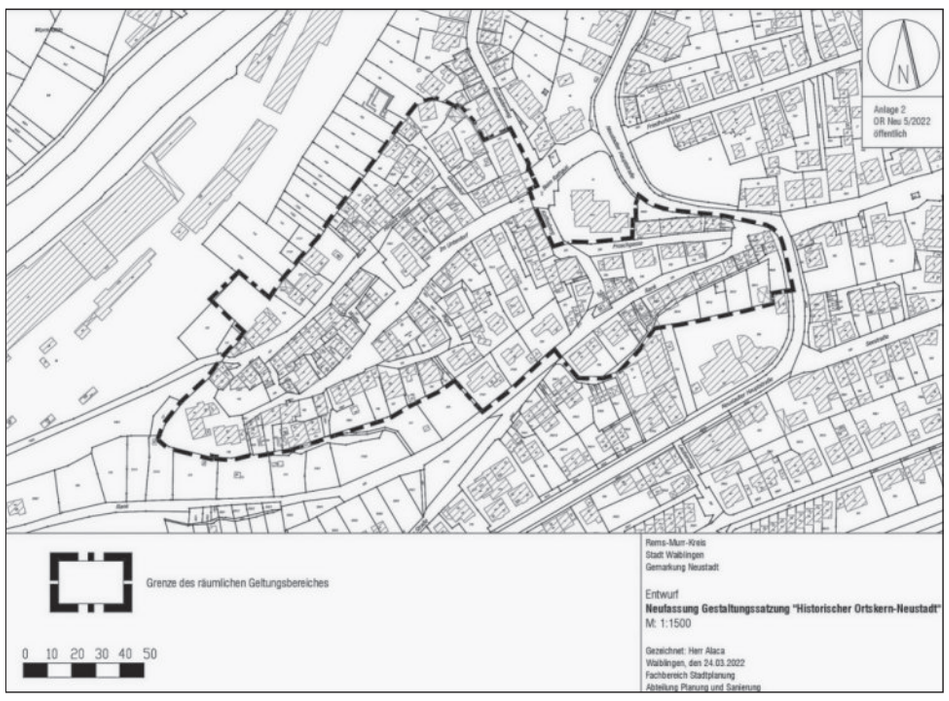
Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung, wieder am 29. März. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.

Amtliche Bekanntmachungen



Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“ – Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2022 dem Entwurf zur Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“, Planbereich 51, Gemarkung Neustadt, zugestimmt. Der Geltungsbereich umfasst grob die Baugrundstücke entlang der Straßen Im Unterdorf, Hintere Gasse, Bügel, Wette, Gockelhof, Kaffeeberg, Rank und Froschgasse.

Die genaue Abgrenzung des Entwurfs der Gestaltungssatzung ist aus dem anliegenden Lageplan ersichtlich, in dem die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches schwarz gestrichelt umrandet ist.

Der Entwurf der Gestaltungssatzung besteht aus dem Lageplan mit gesondertem Textteil des Fachbereiches Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 24.03.2022. Dem Satzungsentwurf ist die Begründung vom 24.03.2022 beigefügt.

Der vorstehend aufgeführte Entwurf der Gestaltungssatzung und die Begründung werden in der Zeit vom 20. Juni bis 22. Juli 2022 – je einschließlich – auf unserer Internetseite unter https://www.waiblingen.de/Gestaltungssatzung-Ortsmitte-Neustadt veröffentlicht.

Zusätzlich dazu können die Unterlagen während der Öffnungszeiten (Mo - Mi, Fr 8.30-14.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) im Besprechungsraum 501 im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 5. OG, eingesehen werden. Außerdem können die Unterlagen auch bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt, Neustadter Hauptstraße 89 (über der Volksbank) eingesehen werden. Zur Einsicht bei der Ortschaftsverwaltung Neustadt vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Telefonnummer 07151 5001-1970.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben, Anregungen vorgebracht und Einwendungen geltend gemacht werden.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Falle der Abgabe einer Stellungnahme finden Sie bei den Auslegungsunterlagen.

Für ausführlichere Informationen steht Ihnen Frau Beyl unter der Telefonnummer 07151 5001- 3121 zur Verfügung.
Waiblingen, 25. Mai 2022
Fachbereich Stadtplanung

Grüngut nicht verbrennen

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist verboten, denn es trägt zur Feinstaubbelastung bei. Wie pflanzlicher Abfall beseitigt werden kann und was beachtet werden muss, beantwortet das Amt für Umweltschutz beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis und zwar in seinem Merkblatt „Verbrennen von pflanzlichen Abfällen“ (im Internet: www.rems-murr-kreis.de).
Waiblingen, im Juni 2022
Abteilung Ordnungswesen

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Blindenhunde.
Waiblingen, im Juni 2022
Abteilung Ordnungswesen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 2. Juni 2022, findet um 9 Uhr im Forum Süd, Danziger Platz 36, eine öffentliche Sitzung des Stadtseniorenrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. Mai 2022
5. Aussprache laut Mail des Geschäftsführers vom 6. Mai 2022
5. Berichte der Arbeitskreise
6. Berichte aus externen Sitzungen und Veranstaltungen
7. Verschiedenes

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Waiblingen über die Festsetzung der Gebühren für das Parken

(Parkgebührensatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 6a Abs. 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz und § 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 18. November 2021 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken vom 6. Mai 2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 26. November 2019, beschlossen:

Artikel 1

Es wird ein neuer § 3b mit folgendem Inhalt eingefügt:

§ 3b Gebühren für Bewohnerparkausweise

Für einen Bewohnerparkausweis wird eine Gebühr in Höhe von 80 Euro/Jahr festgelegt. Ab 1. Januar 2023 beträgt die Gebühr 120 Euro/Jahr. Die Gebühr gilt pro Fahrzeug, das im Bewohnerparkausweis eingetragen werden soll. Schwerbehinderte Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung (Merkzeichen aG) und Anspruch auf eine Parkerleichterung erhalten eine hälftige Ermäßigung der Jahresgebühr.

Artikel 2

Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 1. Juli 2022 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn
- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Waiblingen, 30. Mai 2022
Fachbereich Bürgerdienste

Hundehalter: bitte mehr Rücksicht nehmen!

Die Stadt Waiblingen setzt sich für mehr Sicherheit, ein sauberes Stadtbild und den Schutz der Allgemeinheit vor Belästigungen ein. Hundehalter/-innen oder Hundeführer/-innen werden gebeten, ihren Teil dazu beizutragen.

Die Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen und die Satzung zur Regelung des Marktwesens enthalten Bestimmungen, die Hundehalter/-innen oder Hundeführer/-innen betreffen:

Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr als nach den Umständen erforderlich belästigt (z. B. durch Beschnüffeln) oder gefährdet (z. B. durch Hochspringen) wird.

Im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch), das heißt, im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen.

Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Davon ausgenommen sind Blindenhunde oder Hunde von Sehbehinderten sowie Diensthunde der Polizei und des kommunalen Ordnungsdienstes.

Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche Anlagen, wie Gärten, Kinderspielplätze, Spielparks, Sportplätze, Parkanlagen, die der Erholung und Freizeitgestaltung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch die Uferanlagen der Gewässer, Verkehrsgrünanlagen und Friedhöfe.

In den öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen (z. B. Talaue, Erleninsel) ist es untersagt, Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten geführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen.

Auf Kinderspielplätzen oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden. Sie dürfen auch nicht im Talauensee baden.

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Gärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wird der Hundekot nicht entfernt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld bis zu 500 Euro geahndet werden kann.

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute (z. B. lautes Bellen), mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Tiere dürfen weder freilaufend noch an der Leine in den Marktbereich gebracht werden. Dies gilt nicht für Blindenhunde.
Waiblingen, im Juni 2022
Abteilung Ordnungswesen

Zum Wertstoffcontainer nur werktags

In Wertstoffcontainer dürfen die Materialien Altglas und Altpaier nur werktags und – aus Lärmschutzgründen – nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Übrigens: auch Samstage sind Werktage.
Waiblingen, im Juni 2022
Abteilung Ordnungswesen

Stellenausschreibung

Die Ortschaftsverwaltung Hohenacker der Stadt Waiblingen sucht zum frühest möglichen Beginn einen

Austräger der Ortsnachrichten (w/m/d)

in einem zugewiesenen Bezirk in Hohenacker.

Die Stelle ist zunächst befristet und im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses zu besetzen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die zeitlich flexibel, freundlich im Umgang mit den Bürgern, verantwortungsbewusst und zuverlässig ist. Gute Ortskenntnisse in Hohenacker wären von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Matuschke, Ortschaftsverwaltung Hohenacker, Telefon 07151 5001-1920. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Grüner, Telefon 07151 5001-2142, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 17. Juni 2022 bevorzugt online unter www.waiblingen.de oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine Kindertageseinrichtungen

Unterstützungskräfte (w/m/d)

Sie haben keine pädagogische Ausbildung, können sich aber vorstellen, in unseren Kindertageseinrichtungen auszuhelfen?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, als Unterstützungskraft in unseren Kitas mitzuarbeiten. Sie unterstützen dabei hauptsächlich die Leitungen in administrativen Tätigkeiten mit ca. sechs Stunden in der Woche.

Die Anstellung ist zunächst befristet für ein Jahr und erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
- Zusammenstellung von Unterlagen und Schriftverkehr des An- und Abmeldeprozesses
- Führung und Aktualisierung verschiedener Datenbanken
- Überwachung Kita-Etat (Kasse, Handkasse)
- Bestellungen (z. B. Mittagessen, Reinigungsmittel, Büromaterial)
- Schreib- und Telefondienst
- Botengänge

Wir wünschen uns:
- Freude, die Leitungen in ihrer administrativen Arbeit zu unterstützen
- hohe Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Verwaltungskenntnisse

Wir bieten folgende Rahmenbedingungen:
- abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote
- einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket in Höhe von 50 Prozent

Die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe EG 3 TVöD.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Läßle (Abteilung Kindertageseinrichtungen) unter Telefon 07151 5001-2816 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Grüner unter Telefon 07151 5001-2145 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 17. Juni 2022 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Verkehr/Bauarbeiten

Tief- und Straßenbau startet eine Woche später

Auf der Linde

Die Stadt Waiblingen erneuert und verstärkt gemeinsam mit den Stadtwerken Waiblingen die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Straßenbeleuchtung im Bereich Auf der Linde. Der Start der Bauarbeiten hat sich wegen andernorts noch laufenden Baustellen witterungsbedingt verzögert: am Dienstag, 7. Juni 2022, wird mit der Baustelleneinrichtung begonnen. Die Arbeiten dauern dann voraussichtlich bis Ende August. Die geplante Bauzeit kann sich in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen und den örtlichen Verhältnissen verschieben.

Der geplante Bereich beginnt in Höhe der Wendeplatte und endet im Bereich der Einmündung Alte Winnender Steige. Auf der Linde werden im Zuge dieser Bauarbeiten die Wasserversorgung auf der gesamten Straßenlänge und der Abwasserkanal auf etwa 40 Metern Länge erneuert.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten wird die Fahrbahn in diesem Bereich komplett saniert. Da diese Bauarbeiten nur unter Vollsperrung möglich sind, wird der Anliegerverkehr über eine provisorische Aus-Zufahrt Richtung Winnender Straße umgeleitet. Begonnen wird mit dem Abwasserkanal in Höhe des Gebäudes Auf der Linde Nummer 15.

Je nach Baufortschritt ist die Anfahrbarkeit der Grundstücke nicht jederzeit möglich, der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Durch die abschnittsweise Ausführung der Arbeiten soll das Maß der Behinderung für die jeweils betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

Radweg wird saniert

Ab Luisenanlage bis Ghibellinia

Der Belag des Radwegs zwischen der Luisenanlage und dem Ruderclub Ghibellina wird in der Zeit von Dienstag, 7. Juni, bis Samstag, 11. Juni 2022, saniert werden. Hierfür ist es notwendig, den Weg für den Fußgänger- und Radverkehr vollständig zu sperren. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert, teilt die Abteilung Straßen und Brücken mit.

Umleitung noch bis Mitte August

In der Emil-Münz-Straße

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern bis voraussichtlich Mitte August die Gas- und Wasserleitungen sowie Mittelspannungskabel in der Emil-Münz-Straße und zwar zwischen den Gebäuden Nummer 25 und 39. Der Verkehr wird umgeleitet. Deshalb ist im Abschnitt Alte Bundesstraße bis zur Kreuzung Heinrich-Heine-Straße mit Einschränkungen zu rechnen.

Davon betroffen ist auch die City-Bus-Linie 218. In Richtung Wasserstube biegt der Bus wie üblich in die Emil-Münz-Straße ein, fährt dann jedoch durch die Goethestraße mit Halt auf Höhe Gebäude Nummer 25, biegt dann in die Schwabstraße mit Fahrt zur entsprechenden Haltestelle, um im Anschluss der normalen Linienführung zu folgen.

In Richtung Bahnhof Waiblingen hält der Bus an der „Schwabstraße“, fährt durch die Schwabstraße, um dann in die Goethestraße einzubiegen. Die Weiterfahrt folgt der üblichen Route.

Ausfälle auf bei der S-Bahn

Linien S1, S2 und S3 betroffen

Die DB Netz AG erneuert Gleise und Weichen im Bahnhof Stuttgart-Rohr. Deshalb kommt es zu Ausfällen und Abweichungen auf den S-Bahn-Linien.

Montag, 20. Juni, 4.30 Uhr, bis Donnerstag, 23. Juni, 1.30 Uhr:
Die Linie S2 zwischen Schorndorf und Filderstadt verkehrt in beide Richtungen nur im 30-Minutentakt.

Die Linie S3 zwischen Backnang und StuttgartVaihingen verkehrt in beide Richtungen ohne Einschränkung.

Donnerstag, 23. Juni, 1.30 Uhr, bis Mittwoch, 29. Juni, 4.30 Uhr:
Die Linien S2 und S3 verkehren nur zwischen Schorndorf und Vaihingen bzw. zwischen Backnang und Vaihingen und nur im 30-Minutentakt.

Zwischen Stuttgart-Vaihingen und Filderstadt wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Die Arbeiten dauern insgesamt bis zum 8. August 2022 und überschneiden sich teilweise mit dem Beginn der Stammstreckensperrung am 30. Juli 2022.

Ein persönlicher Fahrplan kann im Internet erstellt werden.

› www.bahn.de/persoenlicherfahrplan.